



Gemeindenachrichten



Ehrenring für Horst Anselm

Glasfaserausbau in Ottensheim

Austauschplattform für Nachbarschaftshilfe

4	Vorwort Vizebürgermeisterin
5	Aus dem Gemeinderat
8	Stellenausschreibung der Marktgemeinde Ottensheim
9	Ehrenring für Horst Anselm
12	Jugendbeauftragte für Ottensheim
14	Was ist los im Kindergarten
16	Informationen der Bauabteilung
17	Echte Glasfaser für Ottensheim
18	Lebendige Nachbarschaftshilfe
20	Ehrungen des Landes OÖ
22	Informationen des Radfahrbeauftragten
23	20 Jahre Sozialberatungsstelle
24	UDO Tourismus
26	50 Jahre WSV
31	Inserate

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Ottensheim
Marktplatz 7, 4100 Ottensheim

T (+ 43 - 72 34) 82 255 - 0

gemeinde@ottensheim.ooe.gv.at, www.ottensheim.eu

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
(ausgenommen Veranstaltungskalender, Vereinsnachrichten und Inserate)
Bürgermeister Franz Füreder

Redaktion: Ariane Walter-Anselm

Layout: Marktgemeinde Ottensheim

Druck: Druckerei Walding

Herstellungs- und Erscheinungsort: 4100 Ottensheim

Verlagspostamt: 4100 Ottensheim

Foto Titelseite: Die „Schönbrunn“ vor Ottensheim, ©Rudolf Hagenauer

Auflage: 2.570 Stück

gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier
(hergestellt aus 70 % recycelten Fasern)







Maria Hagenauer
Vizebürgermeisterin

Liebe Ottensheimerinnen und Ottensheimer
Unser Bürgermeister Franz Füreder hat sich aus gesundheitlichen Gründen eine längere Auszeit genommen. Wir wünschen ihm für die Zeit der Genesung viel Kraft und freuen uns auf seine Rückkehr.

Als Vizebürgermeisterin darf ich ihn in dieser Zeit vertreten und bedanke mich herzlich für die große Unterstützung der gesamten Verwaltung, des Gemeinderates und auch bei allen Ottensheimerinnen und Ottensheimer für das Verständnis.

Es ist schön, dass die Coronasituation derzeit uneingeschränkt Begegnungen zulässt, und man in fröhliche Gesichter ohne Maske blicken kann. Viele Veranstaltungen im Sommer laden dazu ein und können aus jetziger Sicht ohne Einschränkungen aber mit gebotener Vorsicht besucht werden. Im Frühjahr öffnete auch das Seniorinnen- und Seniorencafé wieder und jeden Mittwoch trifft sich eine gesellige Runde im Pfarrheim zum Plaudern und Genießen. Ich danke allen, die ehrenamtlich diesen Nachmittag als Angebot der Gemeinde gestalten und lade alle Seniorinnen und Senioren ein, davon Gebrauch zu machen und vorbeizukommen.

Zurzeit laufen die Vorbereitungen für die Erweiterung der Schulküche. Die Ferienzeit soll für die aufwändigeren Baumaßnahmen genutzt werden und mit Ende November wird die neue Küche voraussichtlich in Betrieb gehen. Zur Versorgung der Kinder während der Bauphase wird ein Provisorium im Volksschulgebäude eingerichtet.

Um die vielen Ideen und Bedürfnisse für ein Gemeindezentrum genauer zu definieren, wurden in einer Gemeindevorstandsklausur weitere Schritte festgelegt. Für einen Musikproberaum werden bestehende Planungen geprüft. Eine Bedarfs- und Entwicklungsplanung für ein Sozialzentrum und einen Kultursaal soll unter Einbeziehung von Fachleuten erarbeitet werden. Nur eine umfassende Planung, die viele Interessen berücksichtigt, liefert uns eine gute Grundlage für die zukünftige Nutzung.

Die Planungen für den Hochwasserschutz der Bauabschnitte „Gewerbegebiet“ und „Höflein“ sind so weit fertig, dass bei Begehungen Anfang Juni mit betroffenen Grundeigentümern die Grundinanspruchnahme erörtert werden konnten. Offene Fra-

gen wurden beantwortet, und weitere Vorgehensweisen wurden festgelegt. Auch der Bauabschnitt „Donaulände“ ist bereits planlich ausgearbeitet, kann jedoch ohne den Abschnitt „Bleicherbach/Niederottensheim“ nicht in Angriff genommen werden. Diesbezüglich wurden Anfragen an die zuständigen Landesräte gestellt, um die notwendige Unterstützung seitens des Landes einzufordern.

Der Glasfaserausbau in Niederottensheim und der Siglbauernsiedlung ist schon weit fortgeschritten. Um auch die noch nicht erschlossenen Haushalte anzubinden, lädt die Gemeinde am 20. Juli 2022 zu einem Infoabend ein. Nur wenn wir diese Veranstaltung zahlreich besuchen, und damit ausreichend Interesse bekunden, können wir eine flächendeckende Aufschließung erreichen!

Ich wünsche allen Ottensheimerinnen und Ottensheimer einen erholsamen Urlaub und einen Sommer zum Genießen und Energie tanken.

Maria Hagenauer
Vizebürgermeisterin

Aus dem Gemeinderat vom 21. März, 5. April und 9. Mai 2022



Renate Gräf M. A. MA

Rechnungsabschluss 2021

Finanzierungshaushalt:

Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit:

Finanzierungsrechnung		Einzahlungen	Auszahlungen 2021
Operative Gebarung (MVAG 31/32)	EUR	11.453.800,61	10.223.763,95
Investive Gebarung (MVAG 33/34)	EUR	2.082.083,97	3.332.471,98
Finanzierungstätigkeit (MVAG 35/36)	EUR	430.000,00	293.113,55
Voranschlagsunwirksame Gebarung (MVAG 41/42)	EUR	4.350.133,00	4.414.964,61
Zwischensumme	EUR	18.316.017,58	18.264.314,09
-abzüglich investive Einzelvorhaben	EUR	3.079.517,18	2.984.547,07
-abzüglich voranschlagsunwirksame Gebarung	EUR	4.350.133,00	4.414.964,61
Summe	EUR	10.886.367,40	10.864.802,41
Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	EUR		+21.564,99

Ergebnishaushalt:

Das Nettoergebnis wird wesentlich durch die ergebniswirksamen Erträge und Aufwendungen beeinflusst. Diese betreffen insbesondere die Abschreibungen (EUR 1.186.792,50), Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen (EUR 571.732,11) und die Dotierung bzw. Auflösung von Rückstellungen 2021 (EUR + 127.066,25/ EUR – 144.711,58).

		Rechnungsabschluss 2020	Voranschlag 2020	Rechnungsabschluss 2021
Summe Erträge	EUR	11.002.848,52	11.127.300,00	11.762.663,84
Summe Aufwände	EUR	10.958.355,34	10.882.300,00	11.305.913,90
Nettoergebnis (SA o)	EUR	44.493,18	245.000,00	456.749,94
Entnahme von Haushaltsrücklagen	EUR	994.108,46	440.800,00	3.214.995,34
Zuweisung von Haushaltsrücklagen	EUR	1.236.150,32	102.500,00	3.269.842,96
Nettoergebnis (SA oo)	EUR	-197.548,68	583.300,00	401.902,32

Vermögenshaushalt:

Das kumulierte Nettoergebnis, welches das Nettovermögen verringert, beläuft sich im RA 2021 auf EUR 204.353,64. Der Stand der Rücklagen zum Ende des Haushaltsjahres 2020 betrug € 1.667.053,07. Der Stand der Rücklagen zum Ende des Haushaltsjahres 2021 beträgt € 1.721.900,69. Darin enthalten sind die gesetzlich zweckgebundenen Rücklagen in Höhe von EUR 977.482,59. Die allgemeine Ausgleichsrücklage, die frei verfügbar ist, beträgt € 263.358,34.

Durch eine wirtschaftliche und zweckmäßige Haushaltsführung konnte nicht nur ein ausgeglichenes Rechnungsergebnis 2021, sondern auch ein Überschuss in der Höhe von € 357.664,99 erreicht werden, der hauptsächlich aus Mehreinnahmen bei den Ertragsanteilen und der Kommunalsteuer resultiert.

Dieser Überschuss wurde folgendermaßen verwendet:

Bedeckung von investiven Einzelvorhaben	EUR	336.100,00
Zuführung zur allg. Ausgleichsrücklage	EUR	21.564,99

1. Nachtragsvoranschlag 2022

Änderungen in der Bedeckung des investiven Vorhabens Produktionsküche sowie verschiedene Änderungen in der Finanzgebarung haben die Erstellung eines 1. Nachtragsvoranschlages für das Finanzjahr 2022 erforderlich gemacht. Dieser stellt sich wie folgt dar:

Finanzierungsrechnung	Einzahlungen	Auszahlungen
Operative Gebarung (MVAG 31/32)	10.792.100,00	10.237.300,00
Investive Gebarung (MVAG 33/34)	804.700,00	2.178.200,00
Finanzierungstätigkeit (MVAG 35/36)	190.800,00	318.300,00
Zwischensumme	11.787.600,00	12.733.800,00
-abzüglich investive Einzelvorhaben	1.045.700,00	1.939.400,00
Summe	10.741.900,00	10.794.400,00
Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit		- 52.500,00

Der Abgang ist durch Entnahme aus der Allgemeinen Ausgleichsrücklage bedeckt.

Ergebnishaushalt:

	1. NVA 2022
Summe Erträge	10.940.200,00
Summe Aufwände	11.122.300,00
Nettoergebnis (SA o)	-182.100,00
Entnahme von Haushaltsrücklagen	2.257.500,00
Zuweisung zu Haushaltsrücklagen	1.764.700,00
Summe Haushaltsrücklage	492.800,00
Nettoergebnis (SA oo)	310.700,00

Subventionen

Der Gemeinderat hat folgende Vereinssubventionen gewährt:

- Verein UDO-Unternehmen Donaumarkt Ottensheim, Jahresförderung in Höhe von € 6.000,-.
- Regattaverein Linz Ottensheim, Jahresförderung in Höhe von € 8.000,-.
- Wassersportverein Ottensheim, Jahresförderung in Höhe von € 4.000,-, Jugendförderung in Höhe von € 1.000,-
- Turn- und Sportverein Ottensheim, Jahresförderung in Höhe von € 6.500,-.
- Familienakademie Mühlviertel, EKIZ „Bunter Floh“, Jahresförderung in Höhe von € 13.500,-.

Richtlinien für Vergabe Kulturpreis

Der Gemeinderat hat neue „Richtlinien für die Vergabe eines Kulturpreises der Marktgemeinde Ottensheim“ erlassen. Der Kulturpreis wird alle 5 Jahre vergeben und soll das gesamte künstlerische oder kulturelle Wirken einer Person, eines Kollektivs, eines Vereines oder einer Initiative würdigen. die über einen längeren Zeitraum das kulturelle Leben in Ottensheim nachhaltig mitgestaltet hat/haben.

In den vier Jahren dazwischen wird ein Kulturförderpreis ausgeschrieben, für den sich junge Künstler/innen, Kulturarbeiter/innen, Kunst- und/oder Kulturgruppen, Vereine oder Einrichtungen bewerben können. Voraussetzung für die Bewerbung für den Kulturförderpreis ist ein Hauptwohnsitz in Ottensheim seit mindestens drei Jahren.

Dotierung

Die Höhe des Kulturpreises Ottensheim wird mit € 2000,-, die Höhe des Kulturförderpreises wird mit € 1228 festgelegt. Sponsoren können dann berücksichtigt werden, wenn sie mindestens die Hälfte des Preisgeldes übernehmen.

Vergabe

Der Kulturpreis wird das nächste Mal im Jahr 2025 auf Vorschlag des Ausschusses für Kultur, Freizeit und Sport vergeben. Alle Ottensheimer Bürger/innen sowie Vereine und Einrichtungen werden eingeladen, Vorschläge einzubringen. Der Kulturförderpreis wird erstmals 2022 in dieser Form vergeben werden.

Verordnungen

- Der Gemeinderat hat die Marktgebührenordnung neu erlassen. Neben den aktuell geltenden Gebühren für die Benützung eines Standplatzes, wurde nun auch die Verwendung von zusätzlicher Infrastruktur einer Gebührenpflicht unterzogen. Weiters wurden Qualitätskriterien für die angebotenen Waren mitaufgenommen. Bei der Auswahl neuer Marktbesucher werden regionale Lebensmittel und BIO-Lebensmittel bevorzugt. Ist dies nicht möglich, da das Angebot und die Vielfalt der Produkte am Freitagsmarkt dadurch nicht gehalten werden kann, ist der Nachweis eines BIO-Zertifikates kein Muss für den Marktbesucher.
- Die Tarifordnung der Marktgemeinde Ottensheim für die über den Gemeingebrauch hinausgehende Benützung des öffentlichen Gutes wurde überarbeitet und aktualisiert.

Abschluss von Verträgen

- Nach Kündigung der Pacht der „Rodlbudl“ durch die langjährigen Betreiber (Reinhold Feizlmayr und Johanna Böker), hat der Gemeinderat einen neuen Pachtvertrag für das gemeindeeigene Badebuffet am Rodlgelände mit Frau Tamara Windhager und Herrn Christoph Emmerich Boxhofer abgeschlossen. Der Buffetbetrieb hat ohne Ruhetag in der Zeit vom 1. Mai bis 31. Oktober mit Ausnahme von Schlechtwettertagen täglich geöffnet.
- Der bestehende Pachtvertrag mit der Firma Bun OG für den ehemaligen Ruheraum in der Donauhalle wurde vom Gemeinderat für ein weiteres Jahr verlängert.
- Der Gemeinderat hat einen Prekariatsvertrag zur Unterbringung einer ukrainischen Flüchtlingsfamilie im Objekt Bahnhofstraße 1, 1.OG abgeschlossen.
- Weiters hat der Gemeinderat die Nutzungsvereinbarung mit der „Werkstatt altes Amtshaus“ und die bestehenden Prekarien der Projektgruppe „OTELO Ottensheim/Freiraum“, der Pfadfindergruppe, den Kinderfreunden sowie dem Verein JugendRaum Ottensheim für die gemeinsame Nutzung der Räumlichkeiten im Objekt Marktplatz 9 um ein weiteres Jahr verlängert.
- Die Vereinbarungen mit der Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich sowie mit der Luger OG bezüglich der Anlege-

rechte des Donaubusses bei der Schiffsanlegestelle Ottensheim wurde insofern abgeändert, als ab Saison 2022 zusätzlich ein zweiter Donaubaus die Anlegestelle nutzen darf.

- Der Gemeinderat hat die Mitgliedschaft im Verein u.ue – Region Urfahr West – Verein für Regionalentwicklung für die EU-Förderperiode 2023-2027 verlängert und sich zur Aufbringung des festgesetzten Eigenmittelanteils entsprechend dem Finanzplan der lokalen Entwicklungsstrategie für die gesamte Förderperiode, bis zum 31. Dezember 2030 verpflichtet. Der jährliche Mitgliedsbeitrag der Gemeinde beträgt je Einwohner/in mit Hauptwohnsitz oder Nebenwohnsitz zwei Euro beginnend ab 2022. Eine Aufnahme in das LEADER-Förderprogramm 2023-2027 ist beabsichtigt.

Finanzen/Aufträge

- Der Finanzierungsplan für das Projekt „Erweiterung der Produktionsküche und Auspeisung sowie Neusituierung von WC-Anlagen“ wurde mit förderbaren Gesamtkosten von € 715.500,- (excl. Ust.) und einer Projektförderung durch das Land Oö. von 60 % beschlossen. Zwei Drittel der Eigenmittel der Gemeinde werden über Bankdarlehen finanziert. Weiters hat der Gemeinderat im Zusammenhang mit der Vergabe von Aufträgen für dieses Projekt das Beschlussrecht an den Gemeindevorstand übertragen.
- Der Gemeinderat hat weiters den Finanzierungsplan für das Projekt „Sanierung der Leichtathletikanlage im Stadion Ottensheim“ mit förderbaren Gesamtkosten von € 122.200,- (inkl. Ust.) beschlossen. Die Bedeckung erfolgt zu 51 % durch Projektförderung Land Oö, 33 % durch Eigenmittel TSV und 16 % durch Eigenmittel der Gemeinde. Gleichzeitig hat der Gemeinderat die Fa. Swietelsky Sportstättenbau, 4481 Asten mit den Sanierungsarbeiten in Höhe von € 116.903,01 inkl. USt. beauftragt.

Raumordnung/Straßen

- Der Gemeinderat beschloss Flächenwidmungsplanänderungsverfahren in den Bereichen „Mühlenweg“ und „Bleicherweg“ sowie die Einleitung einer Bebauungsplanänderung im Bereich „Linzer Straße-Feldstraße“.
- Im Zusammenhang mit der Neuerrichtung des Kindergartens wurde die Feldstraße verlängert und in die Bahnhofstraße eingebunden. Den damit verbundenen Zu- und Abschreibungen bzw. der Widmung einer Straße für den Gemeingebrauch und Einreihung in die Straßengattung Gemeindestraße wurde vom Gemeinderat die Zustimmung erteilt.
- Der Gemeinderat hat eine 30 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung in beiden Fahrtrichtungen für die Straßenzüge Langwies, Hinterwies, Maierfeld, Förgenfeldstraße und Miniförgenweg erlassen.

Resolution – „Entlastungsmaßnahmen der Bundesregierung“

Der Gemeinderat beschloss folgende Resolution :

„Die Menschen in Österreich leiden unter einer massiven Teuerungswelle. Die Inflation erreichte im April einen Rekordwert von 7,2 %. Das WIFO erwartet einen weiteren Anstieg der Energiepreise im Verbraucherpreisindex zwischen 35 % und 40 %. Die Preissteigerung betrifft Energie, Mieten, Güter des täglichen Bedarfs. Betroffen sind alle Menschen, für armutsgefähr-

dete Menschen wird die Teuerung zur Existenzbedrohung. Jene 20 Prozent der Bevölkerung, die am wenigsten verdienen, sind am stärksten von der Preissteigerung betroffen.

Die Bundesregierung und die Landesregierung mögen daher möglichst rasch und effizient weitere sozial treffsichere und klimaverträgliche Maßnahmen beschließen, um die finanzielle Mehrbelastung, insbesondere einkommensschwacher Haushalte abzufedern.“

Sonstiges

- Der Gemeinderat beschloss die Teilnahme am Projekt „OWN Your SECAP“. Bei dem Projekt geht es darum, Gemeinden und Städte bei der Umsetzung ihrer Energie- und Klimaaktionspläne (SECAP = Sustainable Energy and Climate Action Plan) zu unterstützen.
- Dem Planungsvorhaben „Park and Ride“ hat der Gemeinderat grundsätzlich die Zustimmung erteilt. Zur Umsetzung dieses Vorhabens bestehen Grundsatzverträge (Planungs- bzw. Realisierungsauftrag) zwischen dem Bund (bmvit) den Ländern und der ÖBB, die in weiterer Folge dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.
- Der Gemeinderat hat Herrn Horst Anselm in Würdigung seiner langjährigen, ehrenamtlichen Tätigkeit im Wassersport, den Ehrenring der Marktgemeinde Ottensheim verliehen. Weiters hat der Gemeinderat auf Vorschlag der Kommandos der Freiwilligen Feuerwehren Ottensheim und Höflein Gemeindemedailles der Stufe II (Silber) an verdiente Feuerwehrkameraden verliehen.
- Herr Helmut Perndorfer wurde ein weiteres Mal zum Rad- und Fußverkehrsbeauftragten bestellt. Er ist zuständig für alle Rad- und Fußverkehrsbereiche, die in der Gemeinde anfallen und vertritt die Interessen des Rad- und Fußverkehrs in allen wesentlichen Bau- und Verkehrsangelegenheiten der Gemeinde.
- Den Berichten des Prüfungsausschusses vom 28.02.2022 (Gebärungsprüfung und Prüfung Rechnungsabschluss 2021) und vom 04.04.2022 wurde die Zustimmung erteilt. Weiters wurden die Berichte der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung zum Rechnungsabschluss 2020 und zur Eröffnungsbilanz vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
- Mag. Clemens Sandhöfner MA von der Fraktion SPÖ hat auf seine Funktion als Ersatzmitglied im Ausschuss für Raumordnung, Straßen und Verkehr verzichtet. Stefanie Feichtinger BEd von der Fraktion SPÖ hat auf ihre Funktion als Mitglied im Ausschuss für Soziales und Bildung verzichtet. In Fraktionswahl wurde nun Clemens Sandhöfner als Mitglied im Ausschuss für Soziales und Bildung und Stefanie Feichtinger als Ersatzmitglied im Ausschuss für Raumordnung, Straßen und Verkehr bestellt.

Stellenausschreibung der Marktgemeinde Ottensheim

Wir suchen

eine/n Leiter/in für das Bauamt

mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden.

Ihre Aufgaben:

- Leitung, Führung und Organisation der Bauagenden (zum Teil hoheitliche Aufgaben)
- effiziente Finanzplanung für den gesamten Aufgabenbereich mit Budgetverantwortung
- vorausblickendes Arbeiten in Bezug auf baurechtliche und bautechnische Entwicklungen sowie am fachspezifischen EDV-Sektor
- abteilungsübergreifendes Denken und Kooperation mit den anderen Aufgabengruppen
- Vollziehung der Bau- und Raumordnung sowie sonstiger zuordenbarer gesetzlicher Regelungen (Wasserrecht, Naturschutz,...)
- gewerbliche Angelegenheiten im Zusammenhang mit dem Baurecht
- straßenpolizeiliche sowie verkehrsrechtliche Angelegenheiten
- Beratung in Bauverfahren und Verfahren nach baurechtlichen Nebengesetzen für Bürgermeister, Gemeindeorgane und BürgerInnen
- Vorbereitung, Erledigung und Umsetzung der Bauausschussberatungen sowie div. Projekt-Arbeitskreise
- Aufbereitung von Fachinformationen für BürgerInnen (Homepage, Gemeindezeitung)

Ihr Profil:

- Absolvent/in einer allgemein- oder berufsbildenden höheren Schule oder eines gleichwertigen oder höherwertigen Bildungsweges; technische Ausbildung von Vorteil
- Bereitschaft zu allgemeinen Tätigkeiten in der Bauverwaltung
- Bereitschaft zu Außendienstleistungen
- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeiteinteilung und zu Mehrdienstleistung

Erwünscht sind:

- Fachwissen durch einschlägige Berufserfahrung
- Kenntnisse in der Teamführung
- Interesse am Fachbereich sowie an

- ortspezifischer Baukultur
- sehr gute EDV-Kenntnisse (Office, GIS)
- gutes persönliches Auftreten, gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- Organisationstalent
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit
- Vermittlungsfähigkeit zwischen BürgerInnen und Politik
- Verhandlungsgeschick sowie zielgerichteter Umgang mit Konfliktsituationen
- Belastbarkeit sowie eine zielgerichtete Einstellung zur Tätigkeit und eigenverantwortliches Handeln
- Ortskenntnisse sind von Vorteil

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen

- einwandfreier Leumund
- österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsangehörige, denen aufgrund von Staatsverträgen im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang gewährt werden.
- persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung.
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- männliche Bewerber müssen den Präsenzdienst- bzw. den Zivildienst abgeleistet haben.

Wir bieten

- Abschluss eines Dienstvertrages als Vertragsbedienstete/r nach den Bestimmungen des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 (Oö. GDG 2002 idgF)
- Entlohnung in der Funktionslaufbahn GD 13 .1 Bruttogehalt: mindestens € 3.049,20 (eine höhere Einstufung kann sich aufgrund anrechenbarer Vordienstzeiten ergeben)
- Vielfältige, eigenverantwortliche Aufgabenstellung und Möglichkeit zur Fortbildung
- Mitarbeit in einem freundlichen Team
- Flexible Arbeitszeit

Dienstbeginn ist **ab August 2022 erwünscht**. Das Auswahlverfahren erfolgt nach den Bestimmungen der Personal-

Objektivierung. Die Gemeinde behält sich vor, gegebenenfalls Vorstellungsgespräche und Tests durchzuführen.

Bewerbungen sind mit dem vorgesehenen Bewerbungsbogen (www.ottensheim.eu), schriftlich an das Gemeindeamt Ottensheim, Marktplatz 7, 4100 Ottensheim, zu richten. Dem Ansuchen sind anzufügen: Lebenslauf, Zeugnisse, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis in Kopie.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne: ALin Renate Gräf M.A.MA, Tel. 07234/82255-14

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung **bis spätestens 15. Juli 2022**.

Personelles:

Neu im Gemeindedienst:



Sehr geehrte Gemeindebürger/innen, mein Name ist Gabriele Füeder und ich arbeite seit Jänner 2022 als Helferin in der Krabbelstube in Ottensheim (Feldstraße). Ich bin 45 Jahre alt und komme aus Niederwaldkirchen. In meiner Freizeit unternehme ich gerne etwas mit meinen zwei Kindern und meinem Ehemann. Liebend gerne bin ich mit dem Fahrrad oder zu Fuß in der Natur unterwegs.

Dienstausbildungsprüfung bestanden

Frau Daniela Kern, zuständig für das Personalwesen, hat ihre Dienstausbildungsprüfung mit Auszeichnung bestanden. Sie hat damit umfassende Kenntnisse für die behördliche Tätigkeit einer Gemeindeverwaltung erworben. Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg und freuen uns mit ihr!

Ehrenring der Marktgemeinde Ottensheim für Horst Anselm



Vlnr: GV Franz Bauer (Sportreferent), Amtsleiterin Renate Gräf MA M. A., GV Georg Fiederhell, Ehrenringträger Horst Anselm, Vizebürgermeisterin Maria Hagenauer, GRin Gabi Plakolm-Zepf (Obfrau Ausschuss Kultur, Freizeit, Sport), WSV-Präsident Dr. Christian Fuchshuber
Foto: Mario Siegl

Nach langer ehrenamtlichen Tätigkeit im Wassersport zieht sich Host Anselm aus dem Amt des Präsidenten des OÖ Ruderverbandes zurück. Im Zuge der 50 Jahr-Feier des WSV Ottensheim bekam er den Ehrenring der Marktgemeinde Ottensheim verliehen.

Horst Anselm führte im Jahr 1990 die erste internationale Ruderveranstaltung des Oberösterreichischen Ruderverbandes als Präsident des Organisationskomitees durch, nachdem er bereits jahrelang im Wassersportverein Ottensheim ehrenamtlich tätig war. Sein Vater, Egon Anselm sen., war eines der drei Gründungsmitglieder des Vereins. Eine lange Liste an Veranstaltungen folgte und brachte der Regattastrecke Linz Ottensheim ihren heutigen guten Ruf ein.

2012 übernahm er das Amt als Präsident des Oberösterreichischen Ruderverbands und gleichzeitig auch als 1. Vizepräsident im Regattaverband Linz-Ottensheim. Ein

Jahr später, als Präsident im Regattaverband, hat er mit unermüdlichem Einsatz – trotz des Hochwassers – 2013 eine Ruderweltmeisterschaft U 23 abgewickelt.

Nach dem Zuschlag, die Ruderweltmeisterschaft 2019 in Ottensheim auszutragen, war es besonders seiner konsequenten Zielstrebigkeit und auch seiner Hartnäckigkeit zu verdanken, dass die finanziellen Mittel aufgetrieben werden konnten, um den Neuausbau des Regattagebäudes zu ermöglichen sowie die gesamte Regattastrecke WM – konform zu gestalten. Am 25. August 2019 konnte die 1. Ruderweltmeisterschaft unter seiner Schirmherrschaft in Ottensheim feierlich eröffnet werden und Ottensheim war damit weltweit bekannt geworden.

Aufgrund seiner vielen Verdienste hat Horst Anselm im Zuge der Junioren-WM 1998 bereits die Ehrennadel der Marktgemeinde Ottensheim verliehen bekommen.

Um sein Engagement und seine ehrenamtliche Tätigkeit rund um den Wassersport zu würdigen, hat sich die Marktgemeinde Ottensheim in der Gemeinderatssitzung am 21. März 2022 dazu entschlossen, ihm den Ehrenring der Marktgemeinde Ottensheim zu verleihen. Der Ehrenring ist eine ganz besondere Auszeichnung und diese Ehrung wird auch nur für außergewöhnliche Leistungen für die Gemeinschaft und das Ansehen in der Gemeinde zuerkannt.

Zu den Ehrenringträgern der Gemeinde Ottensheim zählen verdiente Funktionäre aus Sport und Politik wie Rudolf Sigl, Inspektor Hermann Jakob, Leopold Thalinger, Bgm. Florian Hagenauer, Bgm. RegRat Walter Steiner, GV Ernst Hager, GV Josef Landl und zuletzt Ing. Hartwin Otašek im Jahr 2008. Nun gehört auch Horst Anselm dazu. Wir gratulieren!

Maria Hagenauer,
1. Vizebürgermeisterin

Aus dem Ausschuss für Kultur, Freizeit, Sport



GRⁱⁿ Gabriele Plakolm-Zepf
Vorsitzende des Ausschusses
Kultur, Freizeit und Sport
Foto: privat

Liebe Ottensheimerinnen und Ottensheimer!

Im Ausschuss Kultur, Freizeit und Sport haben wir ein weit gestreutes Aufgabengebiet.

Was bisher gelungen ist: Die **Kulturpreis-Richtlinien** wurden zeitgemäß adaptiert. Ab jetzt wird vier Jahre lang ein Kulturförderpreis ausgeschrieben, für den man eine Bewerbung einreichen kann. Im fünften Jahr wird wie bisher ein Kulturpreis für verdiente Kunst- und Kulturschaffende vergeben. Für den heurigen Kulturförderpreis kann man bis Ende Juli 2022 (Einreichfrist wird voraussichtlich bis Ende August verlängert) bei der Gemeinde ein Projekt einreichen. Einreichunterlagen sind auf der Gemeindehomepage veröffentlicht. Der Kulturförderpreis ist mit € 1.228 dotiert.

Auf meine Initiative hat der Ausschuss einstimmig beschlossen, um die **Errichtung eines temporären WCs im Dreiferdelpark** zu ersuchen. Die Gemeinde hat rasch gehandelt, das WC steht schon. Für viele kleine und große Besucher*innen sollte dies eine kleine Erleichterung sein. Das WC ist eine Übergangslösung, bis der Hochwasserschutz umgesetzt ist.

Am **Rodlsplatz** werden zeitnah ein paar kleinere Sanierungen umgesetzt. Eine zweite Kleinkindschaukel wird auf-

gehängt, bei der Kleinkinderutsche werden Maßnahmen gesetzt, dass die Kleinen selbständig auf die Rutsche hinaufklettern können, die Pergola wird wieder mit schattenspendenden Pflanzen begrünt. Bei einzelnen Spielelementen wird Rindenmulch aufgefüllt. Für nächstes Jahr haben wieder eine Wasserspielstelle angeregt. Für die Sandkiste am Dreiferdelpark haben wir ein Sonnensegel empfohlen. Sollten Sie, liebe Eltern Verbesserungsideen für unsere Spielplätze haben, melden Sie sich bitte, Sie sind die Expert*innen.

Die **Rastbänke der „Bankerl-Roas“**, die auf Initiative der Firma Seca geschaffen wurden, sind aufgestellt und laden zu einem Rundgang durch den Ort ein. Weiter Bänke im inneren Ort sind derzeit in der Planungsphase. Anregungen, wo unbedingt noch eine Bank hingehört, nehme ich gerne entgegen.

Im Herbst sollte mit den Bauarbeiten zum **„Bike-Parcour“** am Rodlsplatz begonnen werden. Der Bike-Parcour wurde vom Alpenverein angeregt und kann nun mit Fördergeldern aus dem Leader-Topf (60 % der Gesamtsumme) realisiert werden. Wir freuen uns über dieses Angebot für ältere Kinder und Jugendliche und hoffen, dass die Strecke bald genützt werden kann.

Die für heuer ins Auge gefasste **Sonnwendfeier** gemeinsam mit den Ottensheimer Schulen wird nun für 2023 geplant, weil lange noch nicht klar war, was wie im heurigen Sommer möglich ist. Die Volksschule hat dazu schon tolle Ideen. Im Herbst werden wir die Ot-

tensheimer Vereine zu einem Planungstermin einladen.

Die Planungen für den **Gemeindewandertag** im Herbst 2022 haben begonnen. Sportverein/Sektion Wandern, Alpenverein und Naturfreunde sind zu ersten Vorgesprächen eingeladen. Der Wandertag ist für Samstag, 29. Oktober geplant. Alle Wanderbegeisterten lade ich jetzt schon herzlich zur Teilnahme und Terminvormerkung ein.

Unser neues **Kulturzentrum Alter Bauhof** entpuppt sich jetzt nach Ende des Lockdowns zu einem totalen Publikummagneten. Viele Veranstalter*innen haben Interesse an einem Auftritt, das Publikum nimmt das Gebotene mit Begeisterung an. Z. B. war das Turrini-Stück „Alles Liebe“ der Bühne Ottensheim sechs Mal ausverkauft, wie ich an einem Abend auch eindrucksvoll erleben durfte. Mit den derzeit genehmigten Spieltagen wird es schon sehr knapp und wir beraten im Ausschuss intensiv, was wir dem Bürgermeister vorschlagen können, damit er mehr als die 30 Veranstaltungen im Jahr genehmigen kann. Das tolle Haus, das durch vielen ehrenamtlichen Arbeiten entstanden ist, soll natürlich auch zahlreich genutzt werden können. Die Interessen der Anrainer sind dabei natürlich auch zu berücksichtigen. Im Namen des Ausschusses Kultur, Freizeit und Sport wünsche ich einen entspannten Sommer, die Pandemie möge uns alle verschonen und auch im Herbst nicht wiederkommen.

Wenn Sie Anliegen haben, freue ich mich über Anregungen.

Bericht aus dem Wirtschafts- und Finanzausschuss



Adi Pernkopf
Obmann-Stellvertreter im
Ausschuss für Wirtschaft und
Finanzen

In Vertretung von Bürgermeister Franz Füederer für den WiFi – Ausschuss, darf ich Sie zu den aktuellen Themen aus dem Ausschuss informieren.

Das Team der Marktbetreuung hat sich neu aufgestellt. Die vom Freitags – Markt bekannten Marktdamen, Frau Gertraud Hizza und Frau Manuela Wolfmayr haben die Organisation an Frau Katharina Stürmer und Frau Ursula Gratt übergeben. Unterstützt wird das neue Team vom bereits bekannten Herrn Josef Stürmer. Ein großes, großes Dankeschön für die langjährige super Marktorganisation an die beiden Damen und alles Gute dem neuen Team! Eine ausführlichere Information

dazu folgt noch. Als weitere Punkte wurden die Marktgebühren angepasst, sowie die Empfehlungen, den Markt nach Möglichkeit nur mit glyphosatfreien Lebensmitteln zu bestücken und kein Muss eines Bio – Zertifikats für die Marktanbieter um die Vielfalt und das Angebot der Produkte weiterhin zu erhalten.

Im Alten Bauhof sind die Renovierungsarbeiten der Räumlichkeiten für die Vereine Fotoclub und Alpenverein soweit abgeschlossen; bei der Ausstattung für den großen Veranstaltungsraum sind kleinere Investitionen seitens Gemeinde noch notwendig. Die Umsetzung dieses Projekts wurde größtenteils durch das ehrenamtliche Engagement vieler freiwilliger Arbeitsstunden ermöglicht; ein großer Applaus und Dankeschön an alle Beteiligten!

Für die weitere Planung und Vorgehensweise bezgl. Renovierungs – und Umbau-

arbeiten der **Sportstätte Donauhalle** wurde ein Arbeitskreis unter Mitwirkung der Amtsleiterin Frau Renate Gräf, Hr. Martin Brunnbauer, aller Fraktionen und TSV Präsident Hr. Bernhard Steiner eingerichtet. Ziel dieses Arbeitskreises ist es, Unterstützungsarbeit zu den Ausschüssen zu leisten da der Projektumfang sehr weitreichend ist.

Zum Thema **Park and Ride**, Attraktivierung des Pendlerparkplatzes im Bahnhofsbereich ist der Planungsvertrag dazu aktuell gerade in Ausarbeitung. Dieser ist Basis für die weitere Vorgehensweise.

Die beiden neuen Pächter **der Rodlbudl**, Frau Tamara Windhager und Herr Christoph Boxhofer, sind mit Mai 2022 in Ihre erste Saison gestartet und bereichern das bestens eingeführte gastronomische Angebot im Rodl – Gelände weiter; – danke, alles Gute und viel Spaß!

Subventionen von Vereinen oder Privatpersonen durch die Gemeinde Ottensheim

Im Rahmen einer Sitzung des Prüfungsausschusses der Gemeinde wurden Kontrollen über die Nachweise der sachgemäße Mittelverwendung von gewährten Subventionen der Gemeinde durchgeführt. Es wurden verschiedenste Subventionsbereiche betrachtet. Dabei fiel auf, dass besonders bei geringfügigeren Förderungen die Regeln für die Nachweise der Mittelverwendung z.T. sehr schleppend und nur nach mehrmaliger Nachfrage der Finanzabteilung von den Förderungswerbern beigebracht werden. Auch die Qualität der Nachweise lässt teilweise zu wünschen übrig. Dies führt zu

erheblichem Zusatzaufwand in der Finanzabteilung.

Die Finanzabteilung wird die Anforderungen an einen korrekten Nachweis der ordnungsgemäßen Verwendung schriftlich formulieren und zukünftig als Beiblatt jeder gewährten Subventionzusage beilegen. Es versteht sich eigentlich von selbst, dass mit einer gewährten Unterstützung aus Steuergeldern sorgsam umgegangen werden muss. Die Gemeinde wird deshalb in Zukunft Förderungswerber, die ihren Verpflichtungen der Nachweisführung unzureichend nach-

kommen, bei zukünftigen Förderansuchen grundsätzlich von einer Subventionsvergabe ausschließen. Wir bitten deshalb alle Förderungsempfänger auch in eigenem Interesse die Arbeit der Gemeindeverwaltung bestmöglich zu unterstützen.

Helmut Kremmaier
Obmann des Prüfungsausschusses

Aus dem Ausschuss für Soziales und Bildung



2. Vizebürgermeisterin Mag.
Michaela Kaineder
Obfrau des Ausschusses für
Soziales und Bildung

Im Ausschuss für Soziales und Bildung beschäftigen wir uns gerade mit den zahlreichen Angeboten von Institutionen, Vereinen und Engagierten, die es in unserer Marktgemeinde gibt. Besonders widmen wir uns den **Bedürfnissen von älteren Menschen**. Neben attraktiven Angeboten wie dem Seniorencafé im Pfarrheim, Sitzyoga im Poststudio, SelbA-Gruppen im Pfarrheim, Apotaxi und vieles mehr, geht es vor allem auch um deren gesundheitliche Versorgung. Leider sind die oft nachgefragten mobilen Dienste nicht in der Intensität verfügbar, wie sie Menschen in Anspruch nehmen würden. Wir arbeiten deshalb gemeinsam mit dem Gemeindevorstand daran, uns als Gemeinde für spürbare Unterstützung von Bezirk und Land einzusetzen. Wir brauchen die Infrastruktur, die uns als bevölkerungsreiche Gemeinde zusteht, um gewährleisten zu können, dass Menschen in Ottensheim gut alt werden können.

Als weiteres Thema widmen wir uns sehr intensiv der Frage nach der **Luftqualität in unseren Bildungseinrichtungen**. Nach dem Einsatz von CO₂ Ampeln sehen wir, dass regelmäßiges Lüften zielführend praktiziert wird. Mit kleinen Unterschieden in einzelnen Bereichen, ist die CO₂ Belastung daher in den Räumen nicht besorgniserregend. Besonders die Mittelschule ist gut ausgestattet: Sie verfügt über eine Lüftung, die speziell in den letzten 2 Jahren sensibler eingestellt wurde und somit für regelmäßigen Luftaustausch in den Klassen sorgt. Die Pädagog:innen nehmen sich des Themas sehr aufmerksam und engagiert an. Dennoch beschäftigt uns weiterhin die Frage nach externen Gutachten, die uns helfen könnten, die Situation sachlich fundiert einschätzen zu können.

Das **Thema Nachbarschaftshilfe** ist uns ebenfalls ein wichtiges Anliegen. Mitglieder des Ausschusses haben gemeinsam mit der Gemeinde hierzu ein ansprechendes Angebot für die Menschen in Ottensheim entwickelt (siehe Seite 18).

Im letzten Gemeinderat wurde beschlossen, dass der **Hof im Alten Amtshaus** wieder für alle Nutzer:innen des Hauses

geöffnet werden kann und soll. Es freut uns sehr, diese wertvolle Fläche wieder zu beleben. Mit einer aktualisierten Hausausordnung werden wir dieses Thema angehen.

Aktuell erreichen uns etliche **Ansuchen um soziale Unterstützung**. Wir bemühen uns, hier konstruktive Wege zu eröffnen.

Ich möchte Danke sagen an alle Ausschussmitglieder für so ein konstruktives und angenehmes Arbeiten miteinander und wünsche uns eine schöne Sommerpause. Wir werden sie nicht nur dafür nützen, uns Einrichtungen in anderen Gemeinden anzusehen, uns Expert:innen einzuladen und uns auszutauschen, sondern auch um durchzuschauen und wieder neue Energien zu tanken.

Jugendbeauftragte für Ottensheim



Inr: Benjamin Perndl, Vizebürgermeisterin Maria Hagenauer, Ulla Steyrleuthner mit Tochter, Bgm. Franz Füreder, Simone Mathe, Vizebürgermeisterin Michaela Kaineder

Unter dem Motto

„Mutige Ideen & echte Mitsprache für junge Ottensheimer*innen“ nehmen die drei Jugendbeauftragten Ulla Steyrleuthner, Simone Mathe und Benjamin Perndl ihre Arbeit im Sinne aller Ottensheimer Kinder und Jugendlichen auf.

Die Jugendbeauftragten

- sind Ansprechpartner*innen, Gestal-

ter*innen, Vermittler*innen und Unterstützer*innen für Kinder, Jugendliche und Eltern und setzen sich für die Interessen aller jungen Menschen in Ottensheim ein

- haben immer ein offenes Ohr für Ideen, Wünsche, Probleme, Visionen, Anregungen und tragen diese an die Gemeinde heran – damit Ottensheim am Puls der Jugend bleibt
- sind als Sprachrohr der jungen Menschen das Bindeglied zwischen den unterschiedlichen Peer Groups und der Gemeinde
- orientieren sich an der Vielfalt der Ottensheimer Kinder und Jugendlichen, um möglichst viele Bedürfnisse produktiv in die Gemeinde einzubringen
- versuchen Lösungen für die Belange junger Menschen zu beschleunigen
- arbeiten überparteilich und überkonfessionell

- helfen bei der Umsetzung von Visionen und Projekten aus Kinder- und Jugendsicht für Ottensheim.

Um diese verantwortungsvolle Arbeit möglichst nachhaltig für Ottensheim zu gestalten, erarbeiten die Jugendbeauftragten in den nächsten Wochen geeignete Konzepte mit und für Kinder und Jugendliche, treffen alle Vereinsverantwortlichen und leisten erste Vernetzungsarbeit mit wichtigen Institutionen.

Für Fragen, Anliegen und Wünsche sind die Jugendbeauftragten unter jugend@ottensheim.at erreichbar.

Ulla Steyrleuthner
für die Jugendreferent*innen
Foto: MGO

Bericht Ausschuss für Raumordnung, Straßen und Verkehr



GR Dipl.-HTL-Ing. Gerhard
Leibetseder,
Ausschussobmann
Foto: privat

Geschätzte Ottensheimerinnen und Ottensheimer!

In der laufenden Gemeinderatsperiode wurden mittlerweile 5 Ausschusssitzungen abgehalten, ein zusätzlicher Sitzungstermin wird aufgrund der umfangreichen und vielen Themen noch vor der Sommerpause „eingeschoben“. Neben den „üblichen“ Themen wie Bebauungsplan- bzw. Flächenwidmungsplanänderungen wurde u. a. dem Gemeinderat einhellig die Bestellung eines Rad- und Fußverkehrsbeauftragten mit erweitertem Kompetenzbereich empfohlen, im Zuge der 5. Gemeinderatssitzung erfolgte der diesbezügliche Beschluss. Der Rad- und Fußverkehrsbeauftragte (Herr Helmut Perndorfer mit seinem Team) vertritt die Interessen des Rad- und Fußverkehrs in allen wesentlichen Bau- und Verkehrsangelegenheiten der Ge-

meinde mit Anhörungskompetenz in den Gemeindegremien.

Für Ihre geplanten Neu- Zu- oder Umbauten empfehle ich rechtzeitig die am Gemeindeamt angebotenen **Bauberatungen bzw. Bausprechtag** in Anspruch zu nehmen, um die erforderlichen Informationen über bestehende Rahmenbedingungen, Vorgaben von Bebauungsplänen, Umsetzungsmöglichkeiten von Bauvorhaben, etc. zu erhalten.

Im Raumordnungsausschuss sind wir sehr bemüht, bei Bebauungsplanänderungen die erforderlichen Planungs- und Verfahrensschritte im Sinne der Anreger bzw. betroffenen Parteien möglichst zügig abzuwickeln. Insbesondere bei sensiblen Baulandflächen wird eine qualitative Bebauung im Sinne unseres Ortsbildes (Baukulturgemeinde Ottensheim) angestrebt, neben dem Ortsplaner erfolgt bei Erfordernis auch die Beiziehung externer Fachleute.

Unsere Bauamtsleiterin Fr. DI Anita Zenz hat kürzlich Ihre berufliche Veränderung

bekanntgegeben. Ich möchte mich auch auf diesem Weg für die für mich leider kurze, aber sehr gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken und alles Gute für den künftigen beruflichen Weg wünschen.

Ich freue mich sehr über die ausgezeichnete und wertschätzende Zusammenarbeit im Ausschuss über Fraktionsgrenzen hinweg. Es macht wirklich Freude in diesem Team als Obmann tätig zu sein und für naturgemäß oft „sensible“ Bau Themen auf breiter Basis Weichen für ein weiterhin so lebenswertes Ottensheim stellen zu können (innovativer Umgang mit Grund und Boden, Ortskernverstärkung, qualitatives und klimagerechtes Bauen, Erhaltung wertvoller Böden, Priorisierung der Innenentwicklung und Nachverdichtung, ausreichende Freiflächen, möglichst geringe Bodenversiegelung, etc.).

Bericht aus dem Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Wasserwirtschaft



Torben Walter MA
Obmann des Ausschusses für
Umwelt, Klimaschutz und
Wasserwirtschaft
Foto: Stefan Weinberger

Vieles tut sich in Ottensheim, was uns als Umweltausschuss beschäftigt. Ich möchte dieses Mal ein Projekt herausgreifen, das wir gerade sehr intensiv beraten haben.

Projekt „Licht in Ottensheim“

In der letzten Legislaturperiode wurde unsere Beleuchtung im Ort auf LED umgestellt, sodass neben erheblichen Einsparungen beim Stromverbrauch auch eine deutliche Verbesserung der Beleuchtung in Ottensheim erreicht werden konnte. Jetzt steht der nächste Schritt an und zwar die Beleuchtungsdauer und -stärke zu optimieren. Bisher werden in Ottensheim ab ca. 22 Uhr alle Lampen

auf 50 % ihrer Leuchtkraft heruntergefahren. Im Umweltausschuss wurde nach Wochen intensiver Beratung einhellig beschlossen, dass zukünftig die Leuchstärke nachts in vielen Bereichen noch weiter abgesenkt werden sollte und lediglich die Hauptkorridore bei 50 % verbleiben sollten.

Die Umsetzung soll schrittweise erfolgen. In einem ersten Schritt ist geplant, in folgenden Straßenzügen die Lichtstärke zukünftig in den Nachtstunden auf 20 % abzusenken:

- Donaulände
- Wallseerstraße
- Sternstraße

Als weitere Anpassungsmaßnahme können die Leuchten mit Blenden versehen werden, um zu verhindern, dass es in den Nachtstunden zu einer Belästigung, wie zum Beispiel durch eine Ausleuchtung des Schlafzimmers kommt.

Abschließend stellte sich uns im Ausschuss die Frage, ob es noch dunkle Flecken in Ottensheim gibt, die unbedingt noch beleuchtet gehören und wir waren uns einig, dass die Kreuzung Höfleiner Straße Aschacher Straße derzeit so einen dunklen Fleck darstellt, für die wir ein Angebot für die Errichtung einer weiteren Laterne einholen werden.

Ich darf Sie, liebe Ottensheimer:innen sehr herzlich einladen uns rückzumelden, ob Sie eine weitere Anpassung der Beleuchtung in Ottensheim benötigen. Hierzu können Sie entweder die Gemeinde direkt unter gemeinde@ottensheim.ooe.gv.at oder mich unter Umweltausschuss@ottensheim.at anschreiben und ihre Meinung deponieren. Ich darf mich für Ihre Unterstützung bereits jetzt bedanken.

Was ist los bei uns im Kindergarten?



In unseren elementaren Bildungseinrichtungen arbeiten wir nach dem Bildungsrahmenplan. Dieser Plan dokumentiert unsere pädagogische Qualität und definiert die Grundlagen elementarer Bildungsprozesse. Der Bildungsrahmenplan ist in 6 Bildungsbereiche unterteilt.

Hier ein Einblick in unser pädagogisches Tun:

Kinder sind von Beginn an soziale Wesen, deren Beziehungen von Emotionen geprägt sind. Stabile und sichere Beziehungen vermitteln Geborgenheit, tragen zum kindlichen Wohlbefinden bei und fördern das Vertrauen in sich selbst und ihre Umwelt. Damit Kinder frei von Stress und Zwang spielen und lernen können, brauchen sie emotionale Sicherheit. Wir wollen das Kind in seinen sozial-emotionalen Fähigkeiten stärken, damit ein gesundes Selbstbewusstsein und das Vertrauen in sich selbst gestärkt werden. Wir sind Vorbild im achtsamen Umgang mit anderen und unserer Umwelt, wir helfen und unterstützen in Konfliktsituationen, wir nehmen die Gefühle der Kinder wahr, wir vermitteln notwendige Regeln, nehmen die Kinder in ihrer Ganzheitlichkeit an, orientieren uns an den Stärken der Kinder und setzen dort an.

Die **Ethik und Gesellschaft** befasst sich mit Fragen nach dem Wert und der Würde des Menschen, nach gerechtem und ungerechtem Handeln. Unterschiede in der Gruppe werden als Ressourcen angesehen – wir setzen uns interessiert mit der Vielfalt von Menschen, anderen Kulturen, Rollenbildern, ... auseinander und vermitteln ein Grundverständnis, dass jeder Mensch gleich viel Wert ist.

Sprache und Kommunikation als wichtigstes Medium zur Auseinandersetzung eines Menschen und seiner Welt. Sprache ist notwendig, um Gefühle und Eindrücke in Worte zu fassen, damit sich selbst und andere zu verstehen. Wir nehmen uns Zeit für Gespräche, beantworten Fragen kindgerecht, bieten eine Fülle von Büchern, Geschichten, Sprachspielen, initiieren Sprachanlässe, um die Kinder zum Sprechen herauszufordern und nehmen auch Mehrsprachigkeit in der Gruppe zum Anlass, andere Sprachen durch Lieder, Sprüche, ... in unseren Sprachschatz aufzunehmen.

Kinder erforschen und erleben ihre Umwelt und sich selbst über die **Bewegung**. Bewegung trägt wesentlich zu einer gesunden physischen und psychosozialen Entwicklung bei. Um dem natürlichen Bewegungsdrang von Kindern entgegenzukommen, brauchen Kinder vielfältigste und unterschiedlichste Bewegungsmöglichkeiten drinnen und draußen. Unser Turnsaal steht täglich für die Kinder zum freien Spiel aber auch für angeleitete Angebote zur Verfügung. Vor allem genießen wir schon vermehrt das Spiel im Freien, in unserem Garten, mit all seinen Möglichkeiten, in vollen Zügen. Der Garten ist ein Raum für sensorische Erfahrungen (Bäume klettern, balancieren, Unebenheiten, Sandspiel, Spiel mit Wasser, ...)

Um das Gesundheitsbewusstsein zu fördern ist uns wichtig, dass die Kinder eine „gesunde und ausgewogene“ **Jause** zu sich nehmen, hygienische Handlungen (Hände waschen, Klogehen, schneuzen, ...) als Routine erleben, freien Zugang zu



Trinkwasser haben, Möglichkeiten auch zum Rückzug und für Entspannung

Bei **kreativen Prozessen** geht es um die Auseinandersetzung mit einer Idee, einer Sache. Dabei steht beim Kind das Tun und die Erarbeitung, der Prozess des Entstehens, nicht das entstandene Produkt im Mittelpunkt. Im Kindergarten stehen unterschiedlichste Materialien zur Verfügung, die zum schöpferischen und gestalterischen Tun motivieren und die Phantasie und Kreativität ausleben lassen. Dazu gehören Kunst und Kultur, kennenlernen verschiedener Musikrichtungen, das Erproben verschiedenster Techniken, der Umgang mit Materialien, Werkzeugen, Klanginstrumenten,

Naturbegegnungen können Anlass zur intensiven Beschäftigung mit der belebten und unbelebten Umwelt sein. Kinder erleben von Geburt an in ihrer Umwelt zahlreiche naturwissenschaftliche, mathematische und technische Phänomene. Sie sind hoch motiviert, diese zu durchschauen sowie Ursache und Wirkung zu erforschen. Im Kindergarten können wir Natur erleben indem wir Pflanzen setzen, versorgen und beobachten, Früchte ernten, Tiere beobachten, mit Becherlupen unterwegs sind und die Natur erkunden, ... Wir machen Erfahrungen mit den Naturelementen, experimentieren mit Magneten, Eis, Wasser, Farben, Naturmaterialien, ...

Mathematische Vorerfahrungen werden beim Messen und Wiegen, beim Bauen, Zerlegen, Ordnen, beim Falten von Papier, beim Tisch decken, gemacht.

Ilse Hillinger
 Leiterin der Kinderbetreuungseinrichtung
 Lerchenfeldstraße

Neues und Aktuelles aus der Bibliothek



Mag. Maria Kaser
Bibliotheksleiterin
Bibliothek Ottensheim



BUCHTIPP

STEFAN HAINZL: COMEBACK. MEIN WEG ZURÜCK INS LEBEN

Erfolgreiche Selbst-Therapie für Multiple Sklerose

EDITION A, 208 S., 2022

Dr. Stefan Hainzl, geb. 1975, selbständiger Mediziner im Zentrum Hainzl in Ottensheim, spezialisiert auf sämtliche Probleme des Bewegungsapparates, Zusatzausbildungen in den Bereichen Sportmedizin, Manuelle Medizin, Neuraltherapie, Osteopathie und Akkupunktur. Seit 2005 ÖSV-Teamarzt der Nordischen Kombinierer und Skispringer. Mit seiner Frau Laura hat er drei Töchter. 2008 erhielt er die Diagnose Multiple Sklerose, eine Autoimmunerkrankung mit „1000 Gesichtern“ wie es heißt.

Schwäche zu zeigen ist in der Welt des Spitzensportes tabu, auch für das Team hinter den Sportlern. Doch Stefan Hainzl wurde immer schwächer. Selbst als er die niederschmetternde Diagnose Multiple Sklerose schon hatte, verbarg er die Symptome, so gut er konnte. Irgendwann ging es nicht mehr. Er trat gegen die Krankheit an und entwickelte allmählich seine eigene Therapie, die ihm die Kraft zurückgab und ihn beschwerdefrei machte. Ein inspirierendes und motivierendes Buch für den Kampf gegen das Schicksal Krankheit, selbst wenn sie als unheilbar gilt.

Stefan Hainzl teilt mit uns seine Krankengeschichte, seine Ängste, den langen Weg der Diagnose und Therapieentscheidungen, seine Erfahrungen mit den brutalen Nebenwirkungen von Medikamenten und dem Augenblick, als er beschloss, fernab der Schulmedizin, Verantwortung für seine Gesundheit zu übernehmen. Er wollte sich wieder sportlich, gesund und fit fühlen. Eine Perspektive. Mit Mut und Disziplin hat er seinen persönlichen Weg gefunden. Stefan Hainzl teilt mit uns die Dinge, die sein Leben positiv beeinflus-

sen: Lebensstil, Ernährung, Bewegung, Vitamine, Meditation und gute Gedanken. Ein herausragendes, berührendes Buch, das uns zeigt, Diagnose ist auch nur ein Wort, eine Warnung, ein Weckruf das Leben zu verändern, sich bewusst für einen gesunden Lebensstil zu entscheiden. Seine Botschaft: Jeder einzelne Mensch hat sein Leben und seine Gesundheit in eigenen Händen. Unser Körper. Unser Leben.



DER ERFRISCHENDE SOMMERROMAN 2022 KOMMT AUS OTTENSHEIM!

LIZZY DENT: EIN WEIN FÜR ZWEI (THE SOMMER JOB)

WILHELM HEYNE VERLAG, 432 S., 2022

Birdy Finch hat den absoluten Tiefpunkt in ihrem Leben erreicht: arbeitslos, Beziehungsstatus »kompliziert« und gestrandet auf der Couch ihrer besten Freundin Heather. Als diese beschließt, ihren Job als Weinsommelière in einem schottischen Hotel sausen zu lassen, ergreift Birdy die Chance, reist kurzerhand in die Highlands und gibt sich als Heather aus. Hier erliegt sie schon bald dem rauen Charme der wilden Landschaft. Doch wie lange kann sie vor der Hotelbelegschaft verheimlichen, dass sie keine Ahnung von Wein hat? Und was wird erst Koch James dazu sagen, der ihr mit seinen kulinarischen Künsten und seiner geheimnisvollen Art ganz schön den Kopf verdreht?

Lizzy Dent wuchs in Australien und Neuseeland auf und kam das erste Mal mit edlen Weinen in Kontakt, als sie im Hotel ihrer Tante in Schottland aushalf. Nachdem sie viele Jahre durch die Welt gereist ist, begann sie zu schreiben. Am liebsten bringt sie ihre Leser*innen zum Lachen. Inzwischen lebt Lizzy Dent mit ihrer Familie mal in London, mal in Österreich oder in Neuseeland. Wie ich erfahren habe, schrieb Lizzy Dent in Ottensheim, in der Postwerkstatt an ihrem Roman. Ein spritziges Lesevergnügen! „Herrlich, erfrischend. Ein großer Spaß.“ Beth O’Leary.

EINE SCHÖNE AUSZEIT!

Was machst du im Urlaub ist eine derzeit beliebte Frage. Reisen, Wandern, Radfah-

ren, Camping, Badeurlaub, Ausflüge, Sonnenuntergänge sammeln, ruhige Orte entdecken, oder zu Hause die Auszeit genießen? Wohin es uns auch zieht, Reisen ist schön, Bewegung in der Natur macht uns glücklich. Nach einer Urlaubsreise kommt man meist vollgepackt mit guten Erinnerungen, aufgetankt mit frischer Energie wieder nach Hause. Bücher bieten die Möglichkeit, der Reise nachzuspüren, das gute Gefühl zu bewahren, Kunst und Kultur zu entdecken. Neu eingetroffen sind: 111 Orte und Michael Müller Reiseführer. Wanderführer, Radtourcenplaner, Romane, Krimis, Gesellschaft, Biografien, Geschichte gibt’s in großer Auswahl.

WIR ZEICHNEN UNSERE EIGENEN COMICS! COMICWORKSHOP MIT MAG. ART MARGIT WIMMER

Alter: 8-15 Jahre

Termin: 1. und 2. September, 10-16 Uhr

Kosten: 80 EUR

Anmeldung: bis Donnerstag, 25. August 2022, bibliothek@ottensheim.at

Was ist ein Comic oder Storyboard? Wir erfinden eine Comicfigur und gestalten durch die Mittel der ausdrucksvollen, feinen Linie und der Farbe eine phantastische Geschichte. Wichtig ist uns die Freude am Entdecken und Ausprobieren der eigenen Möglichkeiten. Eine Entdeckungsreise in die Welt der Farben und Formen.

Alles, was du dazu brauchst: Jedenfalls keine besonderen Vorkenntnisse, aber Neugierde und Begeisterung für das Zeichnen. Eine Textstelle/Zitat aus deinem Lieblingsbuch,...Bleistift, Radiergummi, Spitzer. Getränke und Jause. Und wenn vorhanden: Zeichenblock Din A4, A3, Farbstifte, Wasserfarben, Pinsel.

Kursleiterin: Mag. Art. Margit Wimmer, Studium der Malerei und Grafik an der Kunstuniversität Linz.

Recherche im Medienkatalog: <http://www.bibliothek.ottensheim.at>

Öffnungszeiten: Di 17-20 Uhr, Do 10-14 Uhr, Fr 14-19 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen schönen Lesesommer 2022

Maria Kaser und
das Team der Bibliothek Ottensheim

Parken in der Wallseerstraße

Nachdem es heuer wieder zu Parkproblemen in der Wallseerstraße und damit verbunden, zu Unannehmlichkeiten durch ausgestellte Strafzettel gekommen ist, dürfen wir neuerlich auf die Parksituation in der Wallseerstraße hinweisen:

Häufige Beschwerden wegen unzureichender Schneeräumung sowie mangelhafter Zufahrtsmöglichkeit für die Feuerwehrfahrzeuge und Schäden an parkenden Autos führten zu einer Änderung der gelebten Parkpraxis in der Wallseerstraße.

Eine Einbahnregelung mit Ausnahme des Radfahrverkehrs ist bedauerlicherweise in der Wallseerstraße nicht umsetzbar.

Eine derartige Einbahnstraße setzt eine Straßenbreite voraus, die wir hier nicht erreichen.

Die Marktgemeinde Ottensheim hat sich nach reichlicher Überlegung und auf Empfehlungen des Verkehrssachverständigen dafür entschieden, auf die bestehende Rechtsordnung zu setzen. Dadurch ist es weiterhin möglich, kurz für 10 min zu halten, um zB div. Einkäufe auszuladen. In diesem Zusammenhang dürfen wir auch auf den § 62 StVO, welcher die Ladetätigkeit im Straßenverkehr regelt, verweisen.

Claudia Berger
Bauabteilung

Abfallentsorgung über den Kanal

Den Gemeinden entstehen erhebliche Mehrkosten durch missbräuchliche Abfallentsorgung über das Kanalnetz – Das WC ist kein Mistkübel!

Anlässlich der Kanalbefahrung und Reinigung der Zone 1, wo immer wieder sehr viele Dinge im Kanal auftauchen, die dort definitiv nicht hingehören, machen wir auf das Problem nochmals aufmerksam:

Babywindeln, Feuchttücher, Tierkadaver, Essensreste, ... – der Kanal wird oft missbräuchlich zur vermeintlich „billigen und einfachen Abfallentsorgung“ verwendet. Das kann schwerwiegende Folgen nach sich ziehen und verursacht Mehrkosten! Mehrkosten, die sich direkt auf die Kanalbenutzungsgebühren auswirken.

Dabei hat es jeder selbst in der Hand, dass die Kosten nicht weiter steigen: Hygieneartikel wie Tampons oder Windeln, die Kanalpumpwerke und Maschinen auf den Kläranlagen schwer beschädigen können, sind über den Restmüll zu entsorgen. Dies gilt selbstverständlich auch für Katzenstreu und andere Feststoffe. Öle, die Abflüsse und Kanäle verstopfen, finden im „Öli“ Platz. Die Initiative „Denk KLObal, schütz' den Kanal!“ klärt über Spar-Tipps auf: www.klobal.at

Kurzparkzone – Die Parkscheibe



In der Marktgemeinde Ottensheim gibt es im Zentrumsbereich eine Vielzahl an Kurzparkzonen.

Kurzparkzonen können für bestimmte Straßen, Straßenteile oder für ein bestimmtes Gebiet („flächendeckende Kurzparkzone“) verordnet werden. Sie sind durch entsprechende Verkehrszeichen gekennzeichnet und können, müssen aber nicht, zusätzlich durch blaue Bodenmarkierungen hervorgehoben sein. Die Aufstellung der entsprechenden Verkehrsschilder alleine genügt. Gilt die Kurzparkzone für ein ganzes Gebiet, kann zusätzlich bei jeder Einfahrtstraße eine blaue Quermarkierung mit der Aufschrift „Zone“ angebracht sein. Aussehen und Verwendung der Parkuhr sind genau geregelt.

darf auf die nächste Viertelstunde aufgerundet werden.

- Bei Verwendung einer alten Parkscheibe mit 2 Zeigern, muss der schwarze Zeiger auf die Ankunftszeit eingestellt werden, der rote Zeiger bleibt ohne Bedeutung.
- Automatische Parkuhren sind zur Zeit in Österreich nicht erlaubt.

Vorsicht bei Parkscheiben

Parkscheiben sind nicht grenzüberschreitend verwendbar. Mehrere europäische Länder verwenden ein einheitliches, genormtes Modell, auf das sich die CEMT-Staaten Ende der 70er Jahre geeinigt hatten. Unter anderem wird in den Nachbarländern Deutschland, Italien und Schweiz diese blaue Parkscheibe hinter die Windschutzscheibe gelegt. In Österreich ist die Verwendung dieser Scheibe allerdings nicht erlaubt.

Claudia Berger
Bauabteilung

Parkscheiben in Österreich

- Das Ziffernblatt muss einen Kontrast aufweisen und mind. 10 cm betragen. D.h. der Untergrund des Ziffernblattes muss in heller Farbe, der Zeiger und die Darstellung des Ziffernblattes in dunkler Farbe sein.
- Die Ankunft muss auf eine Viertelstunde genau angezeigt werden. Es

Echte Glasfaser für Ottensheim



Langsames Internet oder gar Verbindungsausfälle sind oft das Ergebnis veralteter Infrastruktur. Wichtige und nützliche Online-Anwendungen, beispielsweise für das Arbeiten oder Lernen von zuhause aus oder für die Freizeit-Unterhaltung, sind dadurch einfach nicht möglich. Nur echtes Glasfaser-Internet bis ins Haus (FTTH = Fiber-to-the-Home) löst dieses Problem, dank ungeteilter Bandbreiten bis 1 Gbit/s, nachhaltig. Glasfaser ist daher neben Wasser, Kanal und Strom die vierte Grundversorgungsinfrastruktur für jedes Haus. Die Österreichische Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (kurz ÖGIG) bietet diese neue Infrastruktur derzeit in ausgewählten Gemeinden in den Bezirken Braunau und Urfahr-Umgebung an. Ottensheim ist Teil dieses Ausbauprojektes. Voraussetzung für den Ausbau ist, dass eine Mindestbestellquote von 40 % in der Gemeinde erreicht wird.

Was haben Sie davon?

Glasfaser-Internet bietet uns nicht nur ultraschnelles und zuverlässiges Breitband-Internet, sondern auch attraktive Festnetztelefonie- und TV-Lösungen. Alle diese Möglichkeiten steigern den Wert Ihres Eigenheimes bzw. Liegenschaft. Denn einmal angeschlossen kann man frei aus einer Vielzahl an Internet-Anbietern wählen und sich das ideale Angebot aussuchen.

Was kostet ein öFIBER Glasfaser-Anschluss?

Durch die Größe des Projektes können die Kosten für den Einzelnen stark reduziert werden. Nutzt man den Anschluss für mind. 24 Monate, bietet die ÖGIG den öFIBER-Glasfaser-Anschluss für einmalige € 299 (inkl. MwSt.) an. Auch für Wohnungsmieterinnen und Wohnungsmieter gibt es die Möglichkeit, sich einen öFIBER-Anschluss zu sichern. Sie werden von Ihrer Hausverwaltung dahingehend noch zeitnah kontaktiert. Die dann verfügbaren Tarife starten mit garantierten Bandbreiten von 150/50 Mbit/s für nur € 32,99 im Monat, mehr Infos zu den Internet-Anbietern finden Sie unter: www.oefiber.at/anbieter.

Informationsveranstaltung am 20. Juli, 19 Uhr

Um Sie auch persönlich zum Projekt abholen zu können, lädt die Gemeinde, gemeinsam mit der ÖGIG, Sie herzlich zur Glasfaser-Informationsveranstaltung in den Gemeindesaal Ottensheim am Marktplatz 7 am Mittwoch, den 20. Juli um 19 Uhr ein. Im Zuge dieser Veranstaltung wird das Ausbauprojekt vorgestellt, und es können Fragen direkt an die ÖGIG gestellt werden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Digitale Fahrplananzeige



Seit einigen Wochen gibt es an der Bushaltestelle Ottensheim Bahnhof (B127) eine digitale Fahrplananzeige. Diese gibt einen guten Überblick, wann, welche Buslinie als nächstes in die Haltestelle einfährt und macht somit den öffentlichen Verkehr attraktiver.

Die Voraussetzungen dieses Pilotprojektes der Region Urfahr West gemeinsam mit der Marktgemeinde Ottensheim waren eine etablierte Haltestelle, an welcher einerseits viele Fahrgäste verkehren und andererseits mehrere Routen zusammenlaufen. Abseits der Fahrplananzeige werden auch aktuelle Informationen der Marktgemeinde Ottensheim eingespielt.

DI Nina Riegler
Umwelt, Energie, öffentlicher Verkehr

Jubilare der Monate Oktober 2021 bis März 2022



Gemeindevertreterinnen und JubilarInnen genossen den Nachmittag sichtlich und nutzten das gesellige Beisammensein auch, um die eine oder andere Anekdote aus alten Zeiten zu erzählen.

dote aus alten Zeiten zu erzählen.

Coronabedingt waren leider nur wenige JubilarInnen als Gäste anwesend...

Von links sitzend:

Stanislaus Aiglsperger, Helga Weiß, Maria Schwendtner, Johann Eder

Von links stehend:

Dimitri Windhager, Franz Burgstaller, Annemarie Henisch, Vizebgmin Maria Hagenauer, Frieda Stütz, Walter Steininger, Frieda Hagenauer, Vizebgmin Michaela Kaineder, Bgm Franz Füreder

OTTENSHEIM HILFT OTTENSHEIM – Lebendige Nachbarschaftshilfe



Vlnr: Vizebgmin Mag^a Michaela Kaineder mit Kind, Irmgard Thanhäuser, Simone Mathe BA, Eilsabth Fahrnberger, Mag. Clemens Sandhöfner MA

ICH SUCHE:		☐ Haus und Garten	☐ Fahrdienste
☐ Kinderbetreuung	☐ Reparaturen	☐ Freizeit	
☐ Lernen	☐ Sonstiges		
_____ _____ _____			
8 _____		Datum: _____	



Das Gemeindeamt ist oft die erste Anlaufstelle für Ottensheimerinnen und Ottensheimer, die in verschiedensten Lebenslagen Hilfe suchen. Sei es bei Fahrdiensten, der Gartenarbeit, beim Wocheneinkauf, der Kinderbetreuung oder der Freizeitgestaltung.

Oft ist es aber schwierig, diese MitbürgerInnen sofort an die richtige Stelle weiterzuleiten. Deshalb hat sich der Ausschuss für Soziales und Bildung dieses Thema zu Herzen genommen und möchte die neue Austauschplattform „Ottens-

heim hilft Ottensheim – lebendige Nachbarschaftshilfe“ vorstellen.

Vor dem Eingang zum Gemeindeamt werden „Ich suche“ und „Ich biete“ Kärtchen zur freien Entnahme bereitgelegt. Bitte füllen Sie diese aus und werfen Sie sie in den Postkasten der Marktgemeinde. Die Kärtchen werden danach im Schaukasten vor dem Gemeindeamt (Linzerstraße) ausgestellt und die Nachbarschaftshilfe kann beginnen. Bitte geben sie auf den Kärtchen an, welche Hilfe Sie benötigen oder anbieten und wer Sie

sind (Name, Telefonnummer), damit die Hilfe auch an der richtigen Stelle ankommt.

Viele Menschen haben viele Kenntnisse und Fähigkeiten – diese wollen wir in Ottensheim so gut wie möglich verteilen und nutzen. Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Hilfe anbieten und lebendige Nachbarschaftshilfe leben.

Simone Mathe BA
für den Ausschuss Soziales & Bildung
Foto: MGO

Hui statt Pfui-Aktion in Ottensheim



Trotz anfänglich ungemütlichen Wetters trafen sich einige Ottensheimer*innen am Kirchenvorplatz und wurden von einigen – aktuell in Ottensheim untergebracht – Ukrainischen Flüchtlingen tatkräftig unterstützt. In kleineren Gruppen wurde das Gemeindegebiet durchforstet und der herumliegende Müll eingesammelt. Zu Mittag freuten sich schon

alle auf eine warme Mahlzeit, die im Gasthaus zur Post genossen wurde. Vielen Dank nochmal an alle großen und kleinen helfenden Hände!

Auffallend ist, dass doch viel kleiner Müll, wie „Plastikpapier!“ oder Zigarettenstummeln leider nicht den Weg in den Mistkübel finden. Im Bürgerservice

sowie im Drei-Ferdl-Park finden sich aktuell Taschenaschenbecher zur freien Entnahme.

Jede*r kann einen Teil für eine saubere Umwelt beitragen!

DI Nina Riegler
Umwelt & Energie

Weg mit der alten Ölheizung!

Heizen mit Öl ist nicht nur klimaschädlich, sondern auf lange Sicht auch sehr teuer. Ein zusätzlicher Grund, um die alte Ölheizung zu ersetzen: Aktuell gibt es tolle Förderungen und umfangreiche Unterstützung von Bund und Land OÖ!

Darum sollte man sich von seiner Ölheizung verabschieden:

- Öl schadet dem Klima: Mit einem Jahresverbrauch von 3.000 Litern fossilem Heizöl verursacht man 9.000 kg CO₂. Damit könnte man mit einem Benzin-Auto etwa 43.000 km fahren.
- Öl ist teuer: Auf lange Sicht ist Öl teurer als klimafreundliche Alternativen wie z.B. Pelletsheizung oder Wärmepumpe.
- Öl muss importiert werden: Erneuerbare Energieträger hingegen tragen zur Wertschöpfung in Österreich bei und sind preisstabiler.
- Öl stinkt: Bei manchen ölbeheizten Häusern ist der unangenehme Ölgeruch die erste Wahrnehmung, wenn man das Haus betritt.

Bis zu 11.500 Euro Förderung: jetzt umsteigen!

Wenn das kein Grund zum Umsteigen ist: Bund und Land bieten derzeit tolle Förderungen für Privatpersonen, Unternehmen und Gemeinden an. Je nach Heizsystem gibt's für Privathaushalte bis zu 11.500 Euro. Bei sozialer Bedürftigkeit bekommt man bis zu 100 % der Kosten erstattet.

Der Umstieg auf folgende Heizsysteme wird gefördert:

- Biomasseheizungen
- Wärmepumpen
- Nah- und Fernwärme
- Thermische Solaranlagen

Einen Überblick über die unterschiedlichen Förderangebote gibt es auf <https://oberoesterreich.klimabuendnis.at>

Gemeindewandertag Sa., 29. Oktober 2022

Route im Ottensheimer Gemeindegebiet wird in der nächsten Gemeindezeitung bekannt gegeben.

Der Wandertag wird vom Ausschuss Kultur, Freizeit und Sport gemeinsam mit dem Alpenverein, TSV Sektion Wandern und Naturfreunde organisiert.

Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreiche Teilnahme!

Gabriele Plakolm-Zepf
und die Mitglieder des Ausschusses KFS

Goldenes Verdienstzeichen des Landes OÖ an Dr. Johann Zoidl



Aufgrund der derzeitigen gesundheitlichen Lage wurden die Fotos ohne Maske COVID-konform Outdoor aufgenommen.
Foto: Denise Stinglmayr

MR Dr. med. univ. Johann Peter ZOIDL, ärztlicher Leiter der Palliativstation bei den Barmherzigen Schwestern in Linz wurde am 5. April 2022 mit dem goldenen Verdienstzeichen des Landes geehrt.

Die Verleihung der Landesauszeichnungen erfolgte durch LH Mag. Thomas Stelzer.

Die Marktgemeinde Ottensheim gratuliert herzlich zur Auszeichnung.

Berufstitelverleihung an Arno Draxler



Foto: Lisa Schaffner

Die Lebertitelverleihung an Arno Draxler, Lehrer an der Polytechnischen Schule Ottensheim, fand durch Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Bildungsdirektor Alfred Klampfer am 5. Mai 2022 statt.

Die Marktgemeinde Ottensheim gratuliert herzlich zur Verleihung.

Seniorencafe Ottensheim



Seit der Wiedereröffnung am 30. März, nach der langen Corona-Pause im Winter, entwickelt sich das Seniorencafe zu einer

fixen, gern besuchten und regelmäßig stattfindenden Veranstaltung in Ottensheim. Seniorinnen und Senioren plaudern, tauschen Erinnerungen aus, spielen Gesellschaftsspiele und genießen gut gelaunte Getränke und Kuchen.

Während der heißen Sommermonate Juli und August wird das Seniorencafe pausieren, aber am 7. September 2022 wird es, wie gewohnt, um 14.00 wieder seine Pforten öffnen.

Wir möchten ab diesem Zeitpunkt auch monatlich ein informatives oder gesell-

iges Angebot setzen. Wenn Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, Wünsche und Ideen dafür haben, zögern Sie nicht und sprechen Sie mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wir freuen uns schon darauf!

Für das Organisationsteam
Elisabeth Fahrnberger

Gemeinsam Ausbreitung gebietsfremder Gelsen verhindern



Stechmücken sind Überträger diverser Krankheitserreger. Eine systematische und andauernde Stechmückenüberwachung gilt als das wirksamste Mittel, um das Übertragungsrisiko von Krankheitserregern durch Stechmücken auf den Menschen vorherzusagen. Um eine Ausbreitung bestimmter Arten zu verhindern, kann jede und jeder Einzelne einen Beitrag leisten.

In Mitteleuropa kommen in den letzten Jahrzehnten vermehrt auch gebietsfremde Gelsen vor, die sich hier ansiedeln und weiter ausbreiten. Eine besondere Rolle unter diesen Mückenarten spielt die Asiatische Tigermücke. Sie könnte auch exotische Krankheitserreger (z. B. das Chikungunya-, das Dengue- oder das Zikavirus) übertragen, daher ist es wichtig, ihre Ausbreitung zu verhindern. Das Land OÖ hat 2020 ein eigenes Überwa-

chungsprogramm für Stechmücken gestartet, mit dem Ziel, die Ausbreitung von Überträgermücken sowie das Vorhandensein von Krankheitserregern in den Gelsen rechtzeitig zu erkennen. Zusätzlich beteiligt sich das Land an einem österreichweiten Monitoring der AGES. Durch diese aktive Form der Überwachung ist es möglich, bei Bedarf rasch gezielte Maßnahmen zur Bekämpfung der Stechmücken setzen zu können.

Im Verdachtsfall sollen Tigermücken über die kostenfreie App „Mosquito-Alert“ gemeldet und entsprechende Fotos hochgeladen werden. Diese Bilder werden dann von Expert/innen begutachtet und bewertet (siehe Link). Doch wie erkennt man Tigermücken? Tigermücken sind immer kleiner als eine 1-Cent-Münze und nicht größer als unsere einheimischen Stechmücken, sie sind grundlegend schwarz mit weißen, prägnanten Streifen auf Körper und Beinen. Das letzte Glied der Hinterbeine ist immer weiß. Im Gegensatz zu anderen Mückenarten, die vor allem zur Dämmerung aktiv sind, sticht die Tigermücke auch tagsüber aggressiv.

Was kann jede/r Einzelne unternehmen? Brutstätten der Tigermücke sind alle Ar-

ten von Wasseransammlungen, die mindestens eine Woche stehen bleiben. Daher:

- Von April bis November jeden noch so kleinen Behälter, in dem sich Wasser sammeln kann, regelmäßig entleeren oder umkippen. Planschbecken, Vogeltränken, Blumentopfuntersetzer usw. mindestens einmal in der Woche ausleeren und austrocknen lassen.
- Regentonnen dicht abdecken.
- Dachrinnen auf Verstopfungen kontrollieren (stehendes Wasser vermeiden!)
- Melden Sie (mögliche) Tigermücken mit der „Mosquito-Alert“-App

Nähere Informationen finden sich auf der Homepage der AGES unter <https://www.ages.at/mensch/krankheit/infos-zu-gelsen-krankheiten#c7630>

Land Oberösterreich
Foto: Tigermücke, © Pablo Cabrera

BÜCHER-FLOHMARKT für Amnesty International



**Samstag, 1. Oktober 2022, 9 – 17 Uhr und
Sonntag, 2. Oktober 2022, 9 – 12 Uhr
im Pfarrsaal Ottensheim**

Sie haben Bücher zu Hause, die Sie schon auswendig kennen und deshalb loswerden wollen?

Die ai-Gruppe Ottensheim veranstaltet wieder einen großen Bücherflohmarkt. Angeboten werden ca. 12.000 Bücher und Spiele. Sie können die Menschenrechtsarbeit von AMNESTY INTERNATIONAL durch Bücherspenden und vor allem durch den Kauf von Büchern unterstützen.

ABGABEMÖGLICHKEIT

im Pfarrsaal Ottensheim am Freitag, 23. 9. 2022 bis Donnerstag, 29. 9. 2022 auf der Pfarrsaalbühne. Angenommen werden Bücher und Spiele.

Wir laden Sie herzlich zum Schmökern und Kaufen ein. Zur Stärkung gibt es Kaffee und Kuchen.

Bei allfälligen Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Frau Doris Füreder
T 0664/4821100

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Radler*innen des Monats

Ferdinand WEIKINGER vom Tabor ist Radfahrer des Monats MAI



Die Sonne zeigt schon was uns der Sommer erwarten lässt! Es ist heiß am Radweg zwischen Puchenau und Linz, da ist der sportliche Radler flott Richtung Ottensheim unterwegs: „Ich war kurz in Linz ein paar Besorgungen machen, die ich in Ottensheim nicht erledigen kann. Das freut mich mit dem Radl am meisten, man ist mit dem Radl praktisch direkt bei der Haustür und die Sachen sind mit dem Rucksack leicht transportiert.“ ... und es war auch noch Zeit für eine Unterhaltung über die kommende Frühjahrssaison der Ottensheimer Faustballer in der 2. Bundesliga.

Donnerstag, 5. Mai 2022, 15:45 Uhr, Radweg R1 Zwischen Puchenau und Linz. Wetter: 22,8°C, leicht bewölkt, Luftdruck fallend: 1016,4hPa

Stefan GIERLINGER ist Radfahrer des Monats Juni



Mit Freude fährt er täglich die rund 30 km lange Strecke zur Arbeit von Ottensheim nach Linz zum Wagner Jauregg KH und zurück. Er hat auch einen Wunsch parat: „Zur Sicherheit beim Radfahren wäre es wesentlich, dass den Radlerinnen mehr Platz gegeben wird. Im internationalen Vergleich rangiert Österreich weit hinten, vor allem in den Ortsgebieten und im städtischen Bereich!“ und sein Motto tut

der vorbildlich gekleidete Radler auch kund: „Ich fahre gern und viel mit dem Rad und habe einfach Spaß dabei!“

Donnerstag, 9. Juni 2022, 15:57 Uhr, an der Kreuzung Bahnhofstraße – Feldstraße. Wetter: 17,4°C, leichtes nieseln, stark bewölkt, Luftdruck leicht steigend: 1011,6hPa

Die AKTION „Radfahrer des Monats“ seit Dezember 2011, initiiert vom Klimabündnis Ottensheim, unterstützt durch UDO – Unternehmen Donaumarkt Ottensheim und der Marktgemeinde Ottensheim.

Kurt Bayer,
Klimabündnis Ottensheim

Informationen des Radfahrbeauftragten



Helmut Perndorfer
Radfahrbeauftragter

Liebe Ottensheimerinnen und Ottensheimer,
am 21.03.2022 wurde ich für die laufende Amtsperiode wieder zum Radfahrbeauftragten gewählt. Für die neue Wahlperiode wurde festgelegt, dass in Ottensheim nicht nur die Radfahrer, sondern auch die Fußgänger eine Interessenvertretung haben sollen und diese Agenden wurden mir ebenso übertragen. Somit bin ich Radfahr- und Fußgänger Beauftragter Ottensheims.

Dieses umfangreiche Aufgabenfeld kann in Form von Ehrenamtlichkeit aber nicht mehr alleine bewältigt werden, deshalb braucht es jetzt als nächsten Schritt die Bildung eines Teams.

Aufgabe des ehrenamtlichen Fahrrad- und Fußgängerbeauftragten und seinem Team ist es, die Interessen von Radfahrenden und Fußgängern von Ottensheim zu vertreten, indem Planungen begleitet aber auch bestehende Rad- und Fußgängerinfrastruktur auf ihre Tauglichkeit überprüft und weiter ausgebaut werden. Insbesondere werden wir als Bindeglied zwischen Bürgerinnen, Bürgern und Verwaltung fungieren, wir werden also Wünsche und Anregungen aufnehmen, sie an die zuständigen Stellen in der Verwaltung weiterleiten, bzw. dort auch vertreten.

Das Wachstum des Radverkehrsanteils allgemein, wie auch die Elektrifizierung des Fahrrads stellt neue Herausforderungen an die Infrastruktur. Die Gemeinde hat die Aufgabe, eine Verkehrsführung bereitzustellen, die für alle Verkehrsteilnehmer sicher und komfortabel zugleich ist – und so den Rad- und Fußgängerverkehr in seinem Wachstum stärkt und unterstützt – dabei will ich (wollen wir) die Gemeinde unterstützen.

Es ergeht nun meinerseits die Einladung an alle Interessierten in der Gemeinde zu einem Erfahrungsaustausch zum Thema Rad- und Fußgängerverkehr in Ottensheim.

Jene, die sich an dieses Thema aktiv beteiligen wollen, sind bei der Bildung eines Teams sehr willkommen.

Infotreffen für Radfahrer*innen und Fußgänger*innen
**Freitag, 22. Juli 2022, 19:00 im Gemein-
desaal Ottensheim**

Herzlichst
Helmut Perndorfer
pernoldi@gmail.com

Wir feiern 20 Jahre Sozialberatungsstelle Urfahr Umgebung



Dazu habe ich Frau Petra Hofer zu einem Gespräch getroffen:

Michaela: Liebe Petra, seit 2016 bist du schon in unserer Sozialberatungsstelle tätig.

Petra: Ja, ich bin schon seit 2002 in Hellmonsödt tätig und nachdem mein Sohn außer Haus war, habe ich zusätzlich die Stelle in Ottensheim übernommen. Früher wurde die Stelle vom OÖ. Hilfswerk betreut, jetzt vom Sozialhilfverband.

Michaela: Was sind deine Aufgaben hier in Ottensheim?

Petra: Unsere Schwerpunkte sind Pflege, Betreuung und finanzielle Schwierigkeiten. Wir vermitteln zu mobilen Diensten, zur 24 Stunden Pflege, zur Kurzzeitpflege. Wir helfen bei Pflegegeld-Anträgen und unterstützen bei der Heimplatz-Suche. Ich biete auch an, die Anträge gemeinsam auszufüllen. Es hilft einfach, wenn da jemand ist, der das Ganze kennt. Manchmal gibt es ja Umstände, die komplex sind und die Angehörigen sind oft ohnehin schon belastet.

Michaela: Mit welchen Anliegen kommen die Menschen zu dir?

Petra: Oft geht es um ein Familienmitglied, das im Alltag nicht mehr zurechtkommt und Hilfe braucht. Dann schauen wir gemeinsam, welche Möglichkeiten es gibt. Manchmal kommen die Leute auch mit finanziellen Sorgen. Im Gespräch wird dann sichtbar, wo's eigentlich happens. Dann vermittele ich an die zuständigen Stellen. Wir sind im Bezirk, mit den Behörden und den Krankenhäusern sehr gut in Kontakt.

Michaela: Kann die Sozialberatungsstelle auch Jugendlichen oder Eltern bei ihren Fragen weiterhelfen?

Petra: Grundsätzlich ja. Die Anlaufstellen für Kinder und Familien sind aber meist

bekannter und werden oft direkt vom Hausarzt oder anderen Zuständigen weitervermittelt. Ich helfe aber schon auch immer wieder weiter bei Themen wie Trennungen oder schwierigen Familiensituationen. Was steht mir zu? Wie finanziere ich eine neue Wohnung? Darum geht es dann zum Beispiel.

Michaela: Findet sich immer eine Lösung oder gibt es richtig harte Nüsse?

Petra: Es ist wichtig, dass die Leute selber auf die Beine kommen. Ich vernetze mit den richtigen Stellen, aber die Leute müssen grundsätzlich selber Termine ausmachen, dort hinfahren, die Ratschläge umsetzen. Mir ist es wichtig, die Hintergründe zu kennen. Was genau das Problem ist, wie ist die Situation daheim, warum kann jemand Termine nicht wahrnehmen? Dann kann ich gezielt helfen, auch selber wo anrufen. Ich tu mir dann vielleicht leichter. Die Stellen untereinander kennen sich ja.

Michaela: Was liegt dir besonders am Herzen bei deiner Arbeit?

Petra: Ich möchte, dass es für die Leute zufriedenstellend ist. Die Leute kommen dann auch noch einmal um sich zu bedanken und geben mir gutes Feedback. Wir können natürlich nicht immer die Endlösung zaubern, aber soweit es möglich ist, möchte ich weiterhelfen. Und dann freut es einen, wenn man trotzdem die nächsten Schritte aufzeigen kann. Einen Anfang finden kann, wenn sich die Angehörigen nicht mehr zurechtfinden und belastet sind. Da gibt es ja oft persönliche Vorgeschichten oder Konflikte.

Michaela: Welche Qualitäten zeichnen dich aus?

Petra: (überlegt) ... Ausdauer? (lacht) Ich habe jetzt 20 Jahre Erfahrung und habe viel an Wissen gesammelt. Wir sind im Bezirk sehr gut vernetzt und helfen uns gegenseitig. Es gibt für mich keine Frage, der ich nicht nachgehe. Wenn Neues angefragt wird, dann telefoniere ich nach und schaue, wie es weiter gehen könnte.

Michaela: Was sollten die Ottensheimer:innen noch von der Sozialberatungsstelle wissen?

Petra: Wichtig ist, dass wir alles vertraulich, anonym und kostenlos behandeln.

Wir sind unabhängig von der Gemeinde. Es kann jeder kommen. Wenn man unsicher ist, lieber einmal mehr fragen.

Michaela: Vielen Dank, Petra, für das nette Gespräch und dein Engagement für Ottensheim!

Mag^a Michaela Kaineder
Vizebürgermeisterin

TIPP von den Sozialberatungsstellen: Vorsorgevollmacht

Mit einer Vorsorgevollmacht kann jede Person im Vorhinein festlegen wer sie im Falle des Verlustes der Entscheidungsfähigkeit vertreten soll.

Die Angelegenheiten, für die eine Vollmacht erteilt wird, müssen genau geregelt werden, z.B. Vertretung gegenüber Behörden, Bankgeschäfte, Vermögensverwaltung, Wohnungsangelegenheiten oder Gesundheitsbelange.

Die Vorsorgevollmacht muss bei einer der eintragenden Stellen (Notariat, Rechtsanwaltskanzlei oder Erwachsenenschutzverein) schriftlich errichtet und im Österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis gegen eine Gebühr registriert werden.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Sozialberatungsstelle, Marktplatz 7, 4100 Ottensheim

Öffnungszeiten:

Montag: 08.00 – 11.00 Uhr

Mittwoch: 10.30 – 12.30 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr

Tel. 07234/822 55-22

Mobil 0664/88 514 366

E-Mail: sbs-ottensheim.post@shvuu.at



Jugendsommertage 2022

Liebe Kinder und Jugendliche
in Ottensheim,
Die Sommerferien sind in Reichweite und
damit auch eine Zeit, die ganz speziell
euch gehört!

So ein Schuljahr hat es ganz schön in
sich, deshalb freuen wir uns, euch in eu-
ren Sommerferien wieder die Jugend-
sommertage präsentieren zu können, die
für euch ein bisschen wie Urlaub sein
können.

Viele verschiedene Vereine, Initiativen
und Personen haben sich ein abwechs-
lungsreiches und interessantes Pro-
gramm für euch überlegt. Möchtet ihr et-
was Neues ausprobieren? Da und dort ein
bisschen reinschnuppern? Oder geliebte
Hobbys vertiefen?

Meldet euch alleine oder gemeinsam mit
Freundinnen und Freunden direkt beim
angegebenen Kontakt an und genießt
ein paar lustige Stunden gemeinsam.

So eine bunte Sammlung an Aktivitäten
ist nur möglich, wenn viele Gruppen sich
melden und mitmachen, kreativ und en-
gagiert sind. Vielen Dank an alle, die sich
um unsere Jugendlichen annehmen und
ihnen mit den verschiedensten Angebo-
ten einen spannenden und erholsamen
Sommer bieten.

Wir laden euch Jugendliche herzlich ein,
diese Angebote zu nützen und wünschen
euch schöne und erholsame Ferien!

Den Folder für die Jugendsommertage
2022 findet ihr ab der letzten Schulwoche
vor den Ferien auf unserer Homepage
www.ottensheim.eu. Zusätzlich wird er
in den Kinderbetreuungseinrichtungen
und Schulen verteilt.

Michaela Reingruber
Bürgerservice

Marktweinwahl und Präsentation Mai 2022



Foto: Gerald Hirtenlehner

Nach Jahren der coronabedingten Pause
konnten wieder die Marktweine gewählt
und die Sieger präsentiert werden. Die
Gewinner sind in Rot Hannes Steuerer mit
dem Blaufränkischen aus Jois im Burgen-
land und Martin Machalek mit dem Grün-
nen Veltliner Klassik aus Pernersdorf im
Weinviertel.

Beide Weine wurden bei der Präsentation
mit Kurzfilmen aus der Filmwerkstatt
Ottensheim vorgestellt und anschlie-
ßend genossen. Musikalisch untermalt

wurde der schöne Abend von Augustyn
Christian und seiner charmanten
Partnerin.

Kulinarisch versorgt wurden die Gäste
mit einem feinen Antipasti-Buffer vom
Gasthof Schwarzer Adler. Bei den Nahver-
sorgern Benischko und Greisslerei gibt es
die beiden Weine zu kaufen und im Gast-
hof zur Post, Porto und Cafe Casagrande
zu genießen.

Sylvia Reininger,
Verein UDO – Unternehmen Donaumarkt Ottensheim,
Sektion Tourismus

**DONAU in
FLAMMEN**
12.08.
Ottensheim

Ab 17:00 Uhr
Kinderprogramm
im Drei-Ferdl-Park
Gastromeile

19:30 Uhr
Livemusik „Austromix“

ca. 22:00 Uhr
Eintreffen der Schiffe

ca. 22:15 Uhr
Feuerwerk

Marktgemeinde
OTTENSHEIM

UDO.
VIELFALT AM FLUSS

Theater Asozial



Das Theater Asozial ist ein fixer Bestandteil der Ottensheimer Kulturszene. Es ist als Theater dafür bekannt prekäre und unangenehme Themen aufzugreifen. Auch jetzt ist es bald wieder Zeit für eine Premiere: „Opfer sind wir alle irgendwie“ behandelt das Thema sexuelle Gewalt in der Familie. „Opfer sind wir alle irgendwie“ ist das allererste interaktive Stück des Theater Asozial, doch lassen Sie sich

davon nicht abschrecken. Für Exit-Möglichkeiten ist gesorgt und es ist jederzeit möglich den Raum zu verlassen. Die Premiere findet am 30. September im Alten Bauhof in Ottensheim statt. Tickets gibt es online unter www.alterbauhof.at.

Sexuelle Gewalt in Familien ist allgegenwärtig. Es ist unangenehm hinzusehen. Es ist unangenehm darüber zu sprechen. Es ist ein immer präsent Thema und deshalb ist es an der Zeit etwas zu tun. Das Theater Asozial hat in Kooperation mit dem Verein PIA einen Aktionstag gegen sexuelle Gewalt an Kindern ins Leben gerufen. Wir wollen sensibilisieren und zum Aufschauen und Eingreifen aufrufen. Der Aktionstag findet am 08. Oktober im Alten Bauhof statt. Das Angebot umfasst einen Präventionsworkshop mit Magdalena Heinzl, die letzte Aufführung von „Opfer sind wir alle irgendwie“ sowie eine Podiumsdiskussion mit LR Birgit Gerstorfer, MBA (Landesregierung OÖ,

Abt. Kinder- und Jugendhilfe), Mag.a. Christine Kirchberger-Winkler (Leitung der Kinder- und Jugendanwaltschaft OÖ), DSA Christine Ableidinger-Schachinger (Leitung Psychotherapie Verein PIA/Linz), sowie mit Spielerinnen vom Theater asozial.

An diesem Tag wird kein Eintritt erhoben. Spenden sind immer willkommen. Wir laden ALLE sehr herzlich dazu ein, an dem Aktionstag teilzunehmen!

Dieses Jahr gibt es auch wieder **Sommertheater für alle zwischen 9 und 15 Jahren**. Wer ein bisschen Theaterluft schnuppern möchte, ist herzlich eingeladen zu kommen.

Wann: 25. – 29. Juli, 10:00-14:00
Die Kosten für die ganze Woche betragen 70,-€. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen!

Eva Lackner
für das theater asozial

Der „Alte Bauhof“ – oder wie aus der Not eine Tugend geworden ist...



In Ottensheim leben so viele Kulturschaffende und kulturinteressierte Menschen wie in kaum einer anderen Gemeinde. Ob Konzerte, Brauchtum, Theater, Ausstellungen..., all diese Events gehören seit ewigen Zeiten zum festen Ottensheimer Gesellschaftsleben. Vor nunmehr gut zwei Jahren ergab sich dann die bis dahin undenkbare Situation, dass es keine geeignete Location für einen Großteil dieser Veranstaltungen mehr gab.

Daher haben die OTTO Kulturgenossenschaft, Kulturverein Koma, ARGE Granit und Bühne Ottensheim mit der Marktgemeinde Ottensheim eine Nutzungsvereinbarung für den „Alten Bauhof“ geschlossen. Wir, die OTTO Kulturgenos-

senschaft und ihre mehr als 220 Genossenschaftsmitglieder haben in tausenden ehrenamtlichen Stunden Arbeit die alte Feuerwehrgarage in ein Veranstaltungszentrum verwandelt. Die Marktgemeinde Ottensheim unterstützt das Projekt mit den dringend anstehenden Sanierungsmaßnahmen am Objekt, die tatkräftige Unterstützung der Bauhof-Mitarbeiter ist eine wertvolle Hilfe. Ein WC-Container, der Einbau von Türen, diverse Maurerarbeiten, Fliesenverlegungen und die Außengestaltung wurden von ihnen geleistet.

Sämtliche technischen und infrastrukturellen Maßnahmen für den Veranstaltungsbetrieb werden in ehrenamtlicher Arbeit von den oben erwähnten Vereinen erbracht. Die OTTO Kulturgenossenschaft dient als organisatorische „Schaltzentrale“. Die notwendigen finanziellen Mittel werden hauptsächlich aus dem Veranstaltungsbetrieb, den Genossenschaftseinlagen, aber auch durch private Unterstützer*innen lukriert. So konnten Licht- und Tontechnik, eine Heizung, eine Bar, Lager- und Backstagebereich eingebaut werden, bequeme Stühle ange-

schaft und die Malerarbeiten durchgeführt werden.

Das Ziel ist es, für Ottensheim und die Region eine Veranstaltungslocation für alle Genres zu haben. Es soll ein offenes und transparentes Haus sein und es soll dort ein vielfältiges Programm für alle kulturinteressierten Menschen geben. Seit Frühjahr 2022 finden regelmäßig Veranstaltungen statt. Konzerte, Theater, Lesungen und Vorführungen. Das Programm kann ganz einfach auf www.alterbauhof.at nachgelesen werden.

Wir sind sehr bemüht den „Alten Bauhof“ weiterzuentwickeln und zu optimieren. Sollte es dazu Anregungen, Wünsche und Verbesserungsvorschläge geben, so freuen wir uns über eine Nachricht auf kontakt@otto-kulturgenossenschaft.at.

Sollte jemand gerne mithelfen wollen oder weitere Fragen zu dem Projekt haben, dann freuen wir uns ebenso über eine Kontaktaufnahme.

Mathias Kainerder
für die OTTO Kulturgenossenschaft

50 – Wassersportverein Ottensheim feierte Geburtstag



Am Freitag, den 13. Mai, war es so weit: Nach einer coronabedingten Verschiebung konnte der 50. Geburtstag des WSV Ottensheim gefeiert werden. Obmann Christian Fuchshuber freute sich, 150 Mitglieder und Gäste begrüßen zu können. Den Abend moderierte der Kanute Thomas Schmäl, musikalisch umrahmt wurde er von der Gruppe Pfeffer & Sax.

Horst Anselm wurde der Ehrenring der Marktgemeinde Ottensheim überreicht. Wolfgang Hartl wurde zum Ehrenmitglied des WSV ernannt und Wolfgang Sigl bekam für 27 Jahre ehrenamtliche Arbeit als Vereinskassier das silberne Sportehrenzeichen des Landes OÖ verliehen.

Am 7. Dezember 1971 gründeten die drei Ottensheimer Egon Anselm, Ernst Steiner und Rudolf Mair den Wassersportverein Ottensheim. Sie erkennen die neuen

Möglichkeiten der veränderten Flusslandschaft durch Bau des Donaukraftwerkes Ottensheim-Wilhering in den Jahren 1969-1974. Es entsteht im Altarm der Donau eine Regattastrecke, die heute in der Wassersportwelt zu den wichtigsten zählt. Bereits 1972 organisiert der Wassersportverein die erste Regatta. Der Verein gewinnt an Popularität und hat ein Jahr später bereits 100 Mitglieder. Ein wertvoller Zuwachs ist 1976 das Ehepaar Renate und Wolfgang Sigl: Olympiateilnehmerin Renate Sigl bewegt nicht nur die Jugend zum Rudern. Ihr Engagement erreicht die Geldtaschen der OttensheimerInnen zum Ankauf neuer Boote. In diesem Jahr wird auch die Dachorganisation „Regattaverein Ottensheim“ mit den Mitgliedern OÖ. Landesverband für Kajak und Rudern, Marktgemeinde Ottensheim und Wassersportverein Ottensheim, gegründet. Mit dieser Zusam-

menkunft und den dadurch entstehenden finanziellen Möglichkeiten kann die Entwicklung der Regattastrecke nun ihren Lauf nehmen.

In einer spannenden und witzigen Doppelconference geben Helga Krenn und Wolfgang Höchtl Anekdoten des Vereins wieder. Die Entwicklung des WSV Ottensheim wird durch die beiden Videos „50 Jahre Wassersportgeschichte“ und „WSV HEUTE“ von Erwin Trummer und Christian Fuchshuber toll in Szene gesetzt. Der Verein hat zwei Sektionen: Rudern und Kanu und ein neues Standbein: das Drachenboot. Jede Sektion hat eine große Breitensportabteilung und ist im internationalen Rennsport vorne dabei.

Jugendliche für den Wassersport zu begeistern, ist dem WSV wichtig. Auf der Bühne der 50-Jahrfeier standen 6 jugendliche Rennsportler Frage und Antwort. Selbstbewusst und launisch geben sie Einblick in das Leben des Rennsports.

Beatrix Swoboda
Medienbeauftragte des WSV Ottensheim (gekürzt)

Maifest der Landjugend

Am Dienstag, den 26. April, war es wieder so weit: Die Aufbauarbeiten für unser legendäres Maifest begannen wieder! Groß war der Aufwand, noch größer unsere Motivation und Vorfreude, so konnte uns nicht einmal Kälte und Nässe aufhalten. Und hat sich gelohnt! Beim Probeleuchten am Freitag gab es nichts zu bekritteln und auch beim Fest am 30. April lief alles souverän und es konnte ungebremst gefeiert werden, bis der Morgen graute. Eines der Highlights des Abends war das Maibaumaufstellen: Unsere Burschen haben erstklassige Arbeit geleistet und

unser Leiter sogar Wagemut bewiesen, als eine Kette riss und er auf den halb aufgestellten Baum klettern musste. Doch schließlich thronte unser Maibaum vor uns und das ausgelassene Feiern konnte vollends beginnen. Am 1. Mai wurden schnell Partyzelt in Frühshoppenzelt und Bacardibar in Kaffeebar umgewandelt und schon war der Musikverein Ottensheim da, der uns mit seiner Musik beglückte. Der Frühshoppens klang in den späten Abendstunden aus und das berühmtberühmte Maibaumpassen und -stehlen begann, bei dem wir dieses

Jahr reiche Beute erlangten: Nun können ganze vier Maibäume am Rodlgelände bewundert werden.

Klara Mitter
für die Landjugend Ottensheim-Puchenu

Es ist wieder soweit!



Das Open Air Ottensheim zelebriert heuer – nach 2 Jahren in kleinerer Form – wieder ein Festival in fast alter Größe (PS. Das Ticketkontingent ist also etwas reduziert).

Von jungen lokalen Künstler:innen, bis hin zu internationaleren Acts, versammeln sich am 15. und 16. Juli wieder Musikschaffende unterschiedlichster Genres am Rodlgelände in Ottensheim – der Fokus liegt heuer aber deutlich auf der heimischen Musikszene.

Die Tickets werden zu einem erschwinglichen Preis angeboten, um das Festival auch den jüngeren Generationen zugänglich zu machen.

Das generationsübergreifende Organisationsteam setzt sich zusammen aus einer älteren, jedoch jung gebliebenen Generation, die schon ein paar Erfahrungsjahre beim Open Air Ottensheim gesammelt hat und jüngeren Mitarbeiter:innen, für die das Festival-Organisations-Thema ganz was Neues ist. Gemeinsam arbeiten alle fleißig auf das Open Air-Wochenende hin.

Regionalität und Umweltschutz wird wieder in den Mittelpunkt gerückt. Das Event freut sich, als Green-Project gelistet zu sein, Mülltrennung und regionale Produkte gehören zur Selbstverständlichkeit.

Auch dieses Jahr soll es nicht an musikalischer und kulinarischer Kreativität fehlen, deshalb lasst euch von einem vielseitigen Line Up (<https://openair.ottensheim.at>), das wieder alle Genregrenzen sprengt, und von außergewöhnlichen Spezialitäten überraschen.

Wir freuen uns auf ein sonniges Wochenende *fingers crossed*, denn aufgrund der wunderschönen Lage des Rodlgeländes, direkt an der Donau, ist weder eine kurze Erfrischung, noch längerer Badespaß weit entfernt. Zelte, Schwimflügel und Euphorie einpacken – Es erwartet euch ein buntes Fest, gefüllt mit abwechslungsreicher Musik, Spaß und ausgelassener Stimmung.

Eva Mayer vom Open Air Ottensheim (gekürzt)

Neuer Pächter im Regatta Restaurant



Das Regatta RESTAURANT mit dem neuen Pächter, Rabah Bitar, freut sich auf Euren Besuch!

Es werden österreichische und syrische Speisen, wie Kabab-Grillteller, Toshka, Falafel und Fisch angeboten. Gerne kann auch der von Rabah selbstgemachte, leckere Käse „Halloumi“ verkostet werden.

Öffnungszeiten:

DI bis SA, jeweils 10-22 Uhr, SO 10-18 Uhr
Tel.: 07234/85256 oder 0676/3548643

Notstromaggregat für die Pink-Tankstelle



Das neue Notstromaggregat bei der Pink Tankstelle hatte bereits am 6. Mai 2022 einen Probelauf, der sehr gut verlaufen ist. Im Falle eines Black Out dient es dazu, Blaulichtorganisationen mit Treibstoff zu versorgen. Für diesen Fall soll eine Regelung erarbeitet werden, wer im Notfall wie viel Treibstoff bekommt.

Ordinationsnachfolge Dr. Falkner

Seit 1. April 2022 führt Frau Dr. Mirjana Meissl gemeinsam mit Herrn Dr. Wolfgang Falkner in Walding eine Ordinationsgemeinschaft. Ab 1.7. wird dann Frau Dr. Meissl die Ordination übernehmen.

Frau Dr. Meissl ist seit 20 Jahren Ärztin für Allgemeinmedizin und hat im Ordensklinikum der barmherzigen Schwestern Linz zuletzt als stationsführende Ober-

ärztin gearbeitet. Sie wird die Ordination mit sämtlichen Leistungen wie bisher z.B. Vorsorgeuntersuchungen, Mutterkindpass, kleiner Chirurgie, Physiotherapie, Infusionen, Hausbesuche, etc. weiterführen.

Erste Ottensheimer Bankerloas



Am 21. April veranstaltete das Familienunternehmen ein Frühlingskonzert, um den **vierten Geburtstag der SECA Holzwelt** gebührend zu zelebrieren. Dabei stellte Christian Augustyn "Da Auge" feierlich sein Solo-Album "Auges Augenblicke mit Gott und der Welt" vor. Jeder gespendete Euro, der anlässlich des Konzertes von den rund 100 BesucherInnen zur Verfügung gestellt wurde, wirkt zweifach, indem SECA die Spendensumme verdoppelte. Die Spendensumme von 1.500 Euro kommt dem AVC Österreich zugute.



Diese Hilfsorganisation unterstützt mit Partnern vor Ort in der Ukraine und den betroffenen Nachbarländern bei den kaum zu bewältigenden Herausforderungen.

Wer demnächst nach Ottensheim kommt, sollte sich die Bankerloas keinesfalls entgehen lassen. Mit dem 3,6 Kilometer langen Wanderweg wurde am 29. April eine Bankerloas für die ganze Familie eröffnet. SECA lud gemeinsam mit der Gemeinde Ottensheim zur **1. Bankerloas in Ottensheim** ein. Auf

den neu ausgeschilderten Rundgang erwarten die Wanderer sieben neu errichtete, gemütliche Bankerl, die zum Verweilen und Genießen einladen. Die Holzbänke wurden von SECA errichtet und mit unterhaltsamen Bauernweisheiten ausgestattet. Der kurzweilige Wanderweg beginnt direkt bei der SECA Holzwelt.

„Diese Initiative setzt ganz stark auf das Thema Bewegung und Entschleunigung. Mit der Bankerloas bieten wir mit den Holzbank-Rastplätzen eine kleine Auszeit vom hektischen Alltag. Wandern ist ideal, um sich mit Familie und Freunden in der Natur zu bewegen und auf den Bänken zu verweilen“, betont Christian Loidl, Geschäftsführer von SECA.

Schüler*innen sanieren Bänke



Foto: Christian Augustyn

Schüler des Fachbereichs Holz/Metall der Polytechnischen Schule Ottensheim haben sich um die Bänke beim Verkehrserziehungsplatz angenommen. In Zusammenarbeit mit Florian Gollner vom Wirtschaftshof und der Firma SECA werden unter Anleitung von Fachlehrer Ing. Christian Augustyn immer zwischen durch die Reparatur und Austauscharbeiten

von den Schülern durchgeführt. Die Sitzprobe ist jedenfalls gut gelaufen. Für die Schüler ist es ein gutes Gefühl etwas für die Allgemeinheit leisten zu können und somit auch einen nachhaltigen, sichtbaren Beitrag zu erbringen. Mit Freude Lernen fürs Leben und die Praxis.

Flexibel Wohnen im Gasthof zur Post



Mit der Fertigstellung von vier PostHerbergen ist der Innenumbau im Gasthof zur Post nach vier Jahren nun abgeschlossen. „Das sind smarte Apartments für Menschen, die auf Zeit in Ottensheim und Umgebung arbeiten, studieren und leben“, beschreibt Wirt Reinhold Feizlmayr das neue Angebot.

Im Gegensatz zu Mietwohnungen sind die PostHerbergen voll ausgestattet, kurzfristig kündbar und können nach Be-

darf für einzelne Wochen oder Monate gebucht werden. Der Vorteil gegenüber Hotels und klassischen Fremdenzimmern ist der hohe Wohnkomfort und die günstigere Preisgestaltung. „Außerdem können die Gäste die gesamte Infrastruktur im Haus nutzen“, erklärt Feizlmayr. „Angefangen von Yoga-Kursen im Post-Studio über den Seminarraum und die Co-Working-Arbeitsplätze in der Post-Werkstatt bis hin zur bio-regionalen Küche im Gasthof zur Post.“

Weigl Control steuert Roboter & Animatronik-Figuren in aller Welt!

Weigl GmbH & Co KG ist weltweit unter der Marke „Weigl Control“ bekannt und steht für individuelle Lösungen im Show Control Bereich.

Wir entwickeln interaktive und multimediale Steuerungsgeräte für Themenparks, Animatronik & Robotik, Sauna & Spas, interaktive Spiele, Wissenschaftscenter, Geisterbahnen, Theater & Museen. Aufgrund der Vielfältigkeit unserer Steuerungstechnik findet man unsere Geräte aber auch in anderen Bereichen. So kann damit in Geschäftsräumen oder Schaufenstern sehr wirksam die Aufmerksamkeit auf Produkte gelenkt werden. Genauso aber lassen sich Gebäudefassaden, Innenräume und öffentliche Bereiche interaktiv gestalten.

Weltweit freuen sich unsere Kunden über hervorragende Qualität „Made in Austria“. Wir verlegten unseren Firmensitz im Herbst 2020 von Gramastetten nach Ottensheim.



Wir haben uns zum Ziel gesetzt, Freude und Glück zu verbreiten. Unsere Produkte steuern bewegte Figuren, Spezialeffekte, Audio und Video und die Shows werden von unterschiedlichen Triggern ausgelöst. Dies wissen sehr viele Freizeiteinrichtungen und Systemintegratoren zu schätzen, wodurch wir mittlerweile in allen relevanten Themenparks weltweit vertreten sind. So zählen in den USA nahezu alle großen Parks genauso zu unseren Kunden, wie z.B.: Parks in Korea & China, als auch etliche lokale Fahrge-

schäfte im Wiener Prater oder der Fanta-siana Erlebnispark in Straßwalchen.

Auf unserer Webseite finden Sie in der Rubrik „Jobs & Karriere“ stets unsere aktuellen Jobausschreibungen.

Weigl GmbH & Co KG
Weingartenstraße 14/1/9-11
4100 Ottensheim
T +43-72-34-84-979
www.WeiglControl.com

Augen auf beim Tierkauf



Das Geschäft mit Tieren boomt leider nach wie vor. Durch süße Fotos von Welpen im Internet angeregt, lassen sich Interessierte leider immer wieder zu unüberlegten Käufen – teils auch auf Parkplätzen/ vor Einkaufszentren – hinreißen, um vermeintlich unkompliziert und günstig Tiere zu erwerben.

Es kann nicht oft genug darauf hingewiesen werden, dass es sich bei derartigen Käufen oftmals um Tiere aus schlechten Haltungsbedingungen handelt, welche in vielen Fällen auch gesundheitliche oder Verhaltensprobleme aufweisen. Häufig jedoch brechen Krankheiten erst

nach der Übernahme durch die neuen HalterInnen aus oder überhaupt erst später im Laufe des Hundelebens, wobei dies mit viel Leid für die Tiere verbunden sein kann.

Wenn man sich nach reiflicher Überlegung dazu entscheidet, einen Welpen aufzunehmen, braucht es zunächst Wissen über das Verhalten und die Bedürfnisse der Tiere. In Oberösterreich ist es daher bereits vor der Anschaffung eines Hundes verpflichtend, einen Sachkundekurs zu absolvieren. Wichtig ist es, sich genau über die Herkunft des Tieres zu informieren. Seriöse Anbieter geben Interessenten die Möglichkeit, das Tier vorab kennen zu lernen und die Haltungsbedingungen vor dem Kauf zu besichtigen. Fragen rund um das Tier werden beantwortet und Gesundheitsuntersuchungen der Elterntiere können vorgewiesen werden. Vor dem Ende der 8. Lebenswoche dürfen Welpen nicht vom Muttertier getrennt werden. Eine wichtige Grundregel

ist: Nie unter Zeitdruck ein Tier kaufen. Oftmals braucht es Geduld, bis man das richtige neue Familienmitglied findet. Bei der Übergabe der Welpen müssen diese bereits mittels Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank eingetragen sein. Als neuer Hundebesitzer ist es wichtig, den Hund entsprechend ebenfalls in der Heimtierdatenbank mit den neuen Kontaktdaten registrieren zu lassen und natürlich auch bei der Gemeinde anzumelden.

Unbedingt daran denken sollte man, dass in unseren Tierheimen auch viele Tiere auf einen guten Platz warten.

Drⁱⁿ Cornelia Rouha-Mülleider
Tierschutzombudsfrau OÖ

Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ

Für Schülerinnen und Schüler, die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen.

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen, unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungshilfe“. Eine finanzielle Unterstützung erhalten Eltern, wenn mindestens

ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro, für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro, für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro. Nimmt

ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen.

Einreichfrist: Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Oktober).

Das Formular zum Downloaden finden Sie unter folgenden Link: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/33987.htm>

Finanzielle Unterstützung für außerschulische Förderung

Das Land Oberösterreich hat mit der Bildungsdirektion eine Förderaktion initiiert, die den Familien durch einen Beitrag zu den Kosten erstattet, die im Zusammenhang mit einer zusätzlichen außerschulischen Förderung eines Kindes im Pflichtschulalter anfallen. Die Förderung soll vor allem dazu beitragen, dass Schülerinnen und Schüler auch in herausfordernden Zeiten gute Lernerfolge erzielen und ihre Leistungen verbessern. Vor allem sollen Lerndefizite aufgrund der Pandemie ausgeglichen bzw. eine drohende negative Abschlussnote abgewendet werden.

Für diese Förderinitiative wird ein Fondstopf von 2 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Die Richtlinien für die Förderung

wurden in der heutigen Sitzung der Oö. Landesregierung beschlossen und treten mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Um die Fördermittel zielgerichtet einsetzen zu können, wird die Förderung jenen Schülerinnen und Schülern zuerkannt, bei denen die verantwortlichen Lehrkräfte über die Fördermöglichkeiten an der Schule hinaus noch zusätzlichen Förderbedarf sehen. Dementsprechend bitten wir die Schulleitung bzw. die verantwortlichen Lehrkräfte um die Antragsstellung. Aus verwaltungsökonomischen Gründen ist die Antragsstellung ausschließlich online möglich.

Weitere Informationen und die Förderkriterien finden Sie auf unserer Homepage

(https://www.ottensheim.eu/Finanzielle_Unterstuetzung_fuer_eine_zusaetzhliche_ausserschulische_Foerderung).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an die Service-Hotline des OÖ Familienreferates: 0732/7720-18772.

DonauQuarz – Veranstaltungen

GELD – MACHT – WERT

MI, 5. Oktober 2022,

19 Uhr

Gemeindesaal Ottensheim

Kritische Einführung in monetäre Zusammenhänge – Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Walter Ötsch

Erinnern – Gedenken – Mahnen

MI, 9. November 2022,

19 Uhr

Gemeindesaal Ottensheim

POGROMNACHT NOVEMBER 1938 – Vortrag von Dr. Helmut Fiederer

Veranstalter: DonauQuarz Ottensheim gemeinsam mit dem Institut für Angewandte Entwicklungspolitik



Hier scannst!

Mit der AK kommst du nicht ins Schleudern

100 Euro für deine Fahrsicherheit

fragdieak.at

Frag die AK



Zu wenig Lohn?
Überstunden nicht bezahlt?
Pflegegeld für die Mutter?
Gibt's wen, der mir hilft?

JAKLAR!

316.000 Beratungen
Fast 7.600 abgeschlossene Fälle
Knapp 90 Mio. Euro erkämpft
... und das alles nur im letzten Jahr!

Rat und Hilfe
AK-Rechtsschutz +43 (0)50/6906-1 oder rechtsschutz@akooe.at
AK-Konsumentenschutz +43 (0)50/6906-2 oder konsumentenschutz@akooe.at
AK-Bildungsberatung +43 (0)50/6906-1601 oder bildungsinfo@akooe.at

ooe.arbeiterkammer.at

Stellenausschreibungen

WIR SUCHEN DICH ...

Töpfe und Geschirr glänzen nach getaner Arbeit wie neu und Sauberkeit ist dir nicht nur zuhause wichtig?

Außerdem ist Kochen deine geheime Leidenschaft?

Dann freuen wir uns darauf dich kennenzulernen!

Küchenhilfe | AbwäscherIn
25 – 40 Wochenstunden
(4,5 Tage)

Bezahlung über KV,
je nach Qualifikation und Erfahrung

Details und Bewerbungen:

Johanna Böker
0699/170 77 176
post@ottensheim.at
www.post.ottensheim.at



Immobilien

Mietwohnung im Ortszentrum von Ottensheim, Hostauerstraße 9, ab 01.08.2022 zu vermieten, 4 große Zimmer, Wohnküche, unmöbliert, Balkon, sonnig und hell. Gartenmitbenützung, Autoabstellplatz, Gemüsegarten nach Vereinbarung. Miete: EUR 250,00 monatlich zuz. BK, Tel.-Nr.: 0676/5511560, E: tani4100@hotmail.com. Die Zimmer sind auf EG und 1. Stock aufgeteilt, Holz-

ofenheizung, Badezimmer ev. Ablöse an den Vormieter.

Mietwohnung 91,72 m², Eckwohnung, Hostauerstraße 35/6/1. Stock, 4 Zimmer (2 Kinderzimmer, 1 Schlafzimmer, 1 Wohnzimmer mit Essbereich, Bad und WC getrennt), Lift vorhanden, Sonnen- und Sichtschutz, 1 Tiefgaragen-Stellplatz und 1 Parkplatz im Außenbereich, teilmöb-

liert, sehr schöne Küche, Miete: EUR 1.300 inkl. BK (exkl. Strom und Gas), ab sofort vermietbar, 0664/1839327

4-köpfige Familie sucht Haus in Ottensheim. Kauf oder auch gerne Miete. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme! T 0650/4600060



Marktgemeindeamt
 Marktplatz 7
 4100 Ottensheim
 T (+ 43 – 72 34) 82 255 – 0
www.ottensheim.eu



Veranstaltungskalender

mehrmals wöchentlich	Veranstaltungen des Alpenvereins siehe AV-Schaukasten Linzer Str. und www.alpenverein.at/linz-ottensheim		Alpenverein Ottensheim
DO 07.07.2022, 18:30 Uhr	Hibbelig & Ruhig und Lotte	Alter Bauhof Ottensheim	Theater Asozial
FR 08.07.2022, 13:00 Uhr jeden FREITAG bis 30.09.2022	DONAU.Erlebnis Card: Gratis begleiteter Marktspar- zierung Ottensheim	Tourismusbüro Ottensheim	
FR 08.07.2022, 17:00 Uhr	Drachenbootmarktcup 2022	Regattastrecke Ottensheim	WSV Ottensheim
SA/SO 09./10.07.2022	Donaufest	Marktplatz	ÖVP Ottensheim
FR/SA 15./16.07.2022	Open Air Ottensheim	Rodlwiese	Open Air
MO – FR 25.-29.07.2022, 10:00 Uhr	Sommertheater	Alter Bauhof Ottensheim	Theater asozial
SA 06.08.2022	Weinfest	Hafenviertel	Wirtschaftsbund Ottensheim
FR 12.08.2022, 16:00 Uhr	Donau in Flammen	3- Ferdl-Park	Verein UDO, Sektion Tourismus
SA 10.09.2022, 16:00 Uhr	150. Jahre Freiwillige Feuerwehr Ottensheim	Feuerwehrhaus Ottensheim	Freiwillige Feuerwehr Ottensheim
SO 11.09.2022	Jubelpaare	Kirche Ottensheim	Goldhaubengruppe
SO 11.09.2022, 10:30 Uhr	Tag der offenen Tür – FF-Ottensheim	Feuerwehrhaus Ottensheim	Freiwillige Feuerwehr Ottensheim
SA/SO 17./18.09.2022	OTTOsonic Festival	Alter Bauhof	OTTO Kulturgenossenschaft
SA 24.09.2022, 14:00 Uhr	Bibliothek Ottensheim feiert 10 Jahre – Literatur- wanderung	Ottensheim	Öffentliche Bibliothek
SO 25.09.2022	Erntedankfest	Pfarrkirche Ottensheim	Landleben Ottensheim
FR 30.09.2022, 14:00 Uhr	Offener Markt Ottensheim	Ottensheim	NetzwerkerinVerein UDO
FR 30.09.2022, 19:30 Uhr SA 01.10.2022, 19:30 Uhr FR 07.10.2022, 19:30 Uhr SA 08.10.2022, 18:00 Uhr	Opfer sind wir alle irgendwie – Theater asozial	Alter Bauhof Ottensheim	Theater asozial
SA/SO 01./02.10.2022, 9:00 Uhr	Bücher-Flohmarkt für Amnesty International	Pfarrheim	Amnesty International
SA 08.10.2022, 14:00 Uhr	Aktionstag gegen sexuelle Gewalt an Kindern		Theater asozial
FR 14.10.2022	5/8erl in Ehr'n – YEAH YEAH YEAH	Alter Bauhof Ottensheim	Alter Bauhof

Sämtliche Angaben sind ohne Gewähr und erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Vereinsinterne oder regelmäßig wiederkehrende Termine werden aus Platzgründen nicht abgedruckt. Alle Veranstalter haben die Möglichkeit, auf der Homepage der Marktgemeinde Ottensheim (www.ottensheim.eu) Veranstaltungen, Vorträge, Kurse etc. einzutragen und somit der Öffentlichkeit zur Kenntnis zu bringen.

